

Finanzplan Thurgau 2011 bis 2013



Anhang II

Inhaltsverzeichnis

FINANZPLAN 2011 - 2013

1	Einleitung	1
1.1	Allgemeiner Kommentar zur Finanzplanung	1
1.2	Finanzpolitische Ziele bis 2011 - 2013	1
1.3	Planungsgrundlagen	2
1.3.1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	2
1.3.2	Bevölkerungsentwicklung	2
1.3.3	Entwicklung Volkseinkommen	3
1.3.4	Entwicklung Staatsquote/Steuerquote	3
1.3.5	Entwicklung Steuersubstrat	4
2	Übersicht	5
2.1	Ergebnis Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung	5
2.2	Übersicht pro Departement	6
2.2.1	Laufende Rechnung	6
2.2.2	Investitionsrechnung	7
2.3	Kostenarten	8
2.3.1	Laufende Rechnung	8
2.3.1.1	Entwicklung Staatssteuern	9
2.3.1.2	Entwicklung Einnahmen Bund	9
2.3.2	Investitionsrechnung	10
2.4	Entwicklung konsolidierte Ausgaben	10
2.5	Kennzahlen des Staatshaushaltes	11
3	Ausserordentliche Auswirkungen im Finanzplan	15
3.1	Wesentliche Veränderungen gegenüber Budget 2010	15

4	Finanzplan Departemente und Ämter	17
4.1	Räte	17
4.1.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	17
4.1.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	17
4.1.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	17
1000	Regierungsrat	17
1100	Grosser Rat	17
4.2	Staatskanzlei	18
4.2.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	18
4.2.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	18
4.2.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	18
2100	Staatskanzlei	18
2510	Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	18
4.3	Departement für Inneres und Volkswirtschaft	19
4.3.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	19
4.3.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	19
4.3.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	19
3010-3023	Generalsekretariat DIV	19
3110	Staatsarchiv	20
3310	Amt für Geoinformation	20
3420-3423	Amt für AHV und IV	21
3520-3545	Amt für Wirtschaft und Arbeit	22
3610-3635	Landwirtschaftsamt	23
3640	Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	25
3930-3940	Veterinäramt	25
4.3.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	26
3012	Generalsekretariat DIV, Öffentlicher Verkehr	26
3110	Staatsarchiv	26
3310	Amt für Geoinformation	27
3910	Landwirtschaftsamt	27

4.4	Departement für Erziehung und Kultur	28
4.4.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	28
4.4.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	28
4.4.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	28
4010-4012	Generalsekretariat DEK	28
4110-4116	Amt für Volksschule	28
4130-4132	Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)	31
4210	AMH, Kantonsschule Frauenfeld	31
4230	AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	32
4250	AMH, Kantonsschule Romanshorn	32
4271-4272	AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	32
4310-4320	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)	33
4325-4328	ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	34
4331-4335	ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	34
4351-4354	ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld/Arbon	34
4360-4362	ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	35
4375	ABB, Bildungszentrum Arbon	35
4390-4391	ABB, Bildungszentrum für Gesundheit	36
4410	Sportamt	36
4510	Kantonsbibliothek	36
4610	Kulturamt	37
4710	Amt für Archäologie	38
4.4.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	38
4130	Amt für Mittel- und Hochschulen	38
4610	Kulturamt	38
4.5	Departement für Justiz und Sicherheit	39
4.5.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	39
4.5.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	39
4.5.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	39
5010-5017	Generalsekretariat DJS	39
5110	Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	39
5120	Zivilstandsämter	39
5130	Grundbuchämter und Notariate	40
5211-5212	Konkursamt und Betreibungsinspektorat	40
5260	Staatsanwaltschaft	40
5270	Jugendanwaltschaft	40
5280	Kantonales Untersuchungsrichteramt	41
5290-5298	Bezirksämter	41
5310	MZE Kalchrain	41
5410	Strassenverkehrsamt	41
5420	Eichamt	42
5430	Migrationsamt	42
5450	Jagd- und Fischereiverwaltung	42
5510	Kantonspolizei	43
5640	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	44
5719	Feuerschutzamt/ Schadenwehren	44

4.5.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	44
5310	MZE Kalchrain	44
5410	Strassenverkehrsamt	45
5510	Kantonspolizei	45
5640	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	45
5719	Feuerschutzamt/ Schadenwehren	45
4.6	Departement für Bau und Umwelt	46
4.6.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	46
4.6.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	46
4.6.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	46
6010-6015	Generalsekretariat DBU	47
6110-6120	Amt für Raumplanung	47
6210	Hochbauamt	48
6315	Tiefbauamt	48
6410	Amt für Denkmalpflege	49
6510-6515	Amt für Umwelt	49
6610-6620	Forstamt	50
4.6.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	51
6210	Hochbauamt	51
	Hochbauprogramm 2010 - 2013	53
6310-6380	Tiefbauamt	54
	Tiefbauprogramm 2010 - 2013	55
6510	Amt für Umwelt	58
6610	Forstamt	59
4.7	Departement für Finanzen und Soziales	60
4.7.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	60
4.7.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	60
4.7.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	60
7010	Generalsekretariat DFS	60
7110-7120	Personalamt	60
7210	Amt für Informatik	61
7250-7260	Finanzkontrolle/Datenschutz	61
7310-7355	Finanzverwaltung	61
7410-7425	Steuerverwaltung	62
7510-7515	Fürsorgeamt	63
7535-7550	Gesundheitsamt/Kantonsarzt	64
7580	Kantonales Labor	66
4.7.4	Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)	66
7210	Amt für Informatik	66
7510	Fürsorgeamt	66
7531	Gesundheitsamt	66

4.8	Gerichte	67
4.8.1	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung	67
4.8.2	Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung	67
4.8.3	Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)	67
8110	Obergericht	67
8140	Anwaltskommission	67
8210-8280	Bezirksgerichte	67
8300	Anklagekammer	67
8610	Verwaltungsgericht	67
8721	Schlichtungsstelle	68
8715-8770	Rekurskommissionen	68

Abkürzungen / Erläuterungen

Aufwandüberschuss	negatives Vorzeichen (-)
Ertragsüberschuss	kein Vorzeichen
LR	Laufende Rechnung
IR	Investitionsrechnung
KORE	Kostenrechnung
B	Budget
R	Rechnung
FPL	Finanzplan
n.q.	nicht quantifizierbar
PV	Programmvereinbarungen
SK	Staatskanzlei
DIV	Departement für Inneres und Volkswirtschaft
DEK	Departement für Erziehung und Kultur
DJS	Departement für Justiz und Sicherheit
DBU	Departement für Bau und Umwelt
DFS	Departement für Finanzen und Soziales

FINANZPLAN 2011 - 2013

1. Einleitung

1.1 Allgemeiner Kommentar zur Finanzplanung

Die Finanzplanung wird in der modernen Terminologie als Aufgaben- und Finanzplanung bezeichnet. Mit dieser Präzisierung und Ergänzung wird bewusst gemacht, dass die Finanzen nicht isoliert zu betrachten, sondern stets im Abgleich mit den Aufgaben und Leistungen zu sehen sind. In diesem Sinne ist der Finanzplan ein entscheidendes und wichtiges Planungsinstrument des Regierungsrates. Der Planungshorizont reicht drei Jahre über das nächste Budget hinaus und beträgt somit vier Jahre. Das ist ein überblickbarer Zeitraum, der im Grundsatz mit dem mittelfristigen Zeithorizont der Legislaturplanung übereinstimmt. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass die Finanzplanung rollend, alljährlich überarbeitet wird, während die Legislaturplanung nur alle vier Jahre total erneuert wird. Wichtig und entscheidend ist jedoch, dass die beiden Instrumente aufeinander abgestimmt sind. Das ist im vorliegenden Finanzplan der Fall.

Die Erstellung des Finanzplanes 2011-2013 war anspruchsvoll und fordernd. Die aktuelle Wirtschaftslage und insbesondere die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt machen Sorgen. In dieser Situation erachtet der Regierungsrat eine Weiterführung des derzeitigen hohen Investitionsvolumens als sinnvoll und vertretbar. Zumal es sich um Investitionen in die Infrastruktur des Kantons handelt, die in jedem Fall einer periodischen Erneuerung bedarf. Die eingeschlagene Steuerpolitik hat dazu geführt, dass bis und mit dem laufenden Jahr ansehnliche Reserven gebildet werden konnten. Diese Reserven sollen nun im Rahmen der Finanzplanperiode - in der die Staatssteuereinnahmen nahezu stagnieren - dosiert eingesetzt werden. Eine kluge Reservepolitik hat nicht nur zum Ziel, im richtigen Moment Reserven zu bilden, sondern auch im richtigen Moment wieder Reserven aufzulösen. In diesem Sinne ist der Regierungsrat der Auffassung, es sei vertretbar, im Verlaufe der bevorstehenden Finanzplanperiode rund 100 Mio. Franken Eigenkapital zur Deckung von Aufwandüberschüssen in der Laufenden Rechnung einzusetzen. Parallel zu diesem Eigenmittelverzehr wird auch eine Neuverschuldung im Ausmass von total rund 200 Mio. Franken in Kauf genommen. Im Lichte dieser Reservenpolitik sind die Finanzplanergebnisse 2011-2013 zu werten. Der Kanton kann sich mindestens drei Defizite in der Grössenordnung von je knapp 30 Mio. Franken leisten. Er kann auch eine Neuverschuldung im Ausmass der ausgewiesenen Finanzierungsfehlbeträge der Gesamtrechnung verkraften. Der Selbstfinanzierungsgrad der vorübergehend gegen 30 % absinkt, bleibt im Durchschnitt über 8-10 Jahre immer noch auf mindestens 100 %.

Der vorliegende Finanzplan ist eine realistische Auslegeordnung der Haushaltentwicklung der nächsten 3-4 Jahre. Auf der Ausgabenseite ist er geprägt von anhaltend hohen Investitionen, von einer deutlichen Mehrbelastung in der Spitalfinanzierung ab dem Jahre 2012 und einer Mehrbelastung in der Finanzierung der Langzeitpflege ab dem Jahr 2011. Eine markante Ausgabensteigerung ist zudem für das zu revidierende Beitragssystem an die Schulgemeinden ab dem Jahr 2011 enthalten. Die Ertragsentwicklung ist kontinuierlich leicht steigend. Dabei wirkt sich der Ressourcenausgleich - basierend auf Zahlen der Vergangenheit - stabilisierend aus. Auch wenn sich in den nächsten Jahren vorübergehend Defizite einstellen werden, bleibt der Finanzhaushalt des Kantons gesund. Mit den verfügbaren Reserven können die Aufwandüberschüsse aufgefangen werden. In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation und insbesondere der Arbeitsmarktlage sind die massvollen Defizite verantwortbar. Die eingeschlagene Finanzpolitik, die auf Nachhaltigkeit und Sparsamkeit beruht, wird sich auch in Zukunft bewähren.

1.2 Finanzpolitische Ziele bis 2011 - 2013

Ausgehend von den Legislaturzielen des Regierungsrates für die Jahre 2008-2012 setzt der Regierungsrat folgende Ziele:

- Erhalt einer stabilen Staatsquote.
- Mittelfristig ausgeglichener Staatshaushalt.
- Vertretbare Defizite in der laufenden Rechnung für die nächsten 3-4 Jahre von total 100 Mio. Franken.
- Neuverschuldung in den nächsten 3-4 Jahren um maximal 200 Mio. Franken.
- Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad soll auf mindestens 100 % bleiben.
- Steuerliche Entlastung für alle, im Besonderen für den Mittelstand.
- Es wird im interkantonalen Vergleich eine Steuerbelastungsrangierung im ersten Viertel anvisiert.

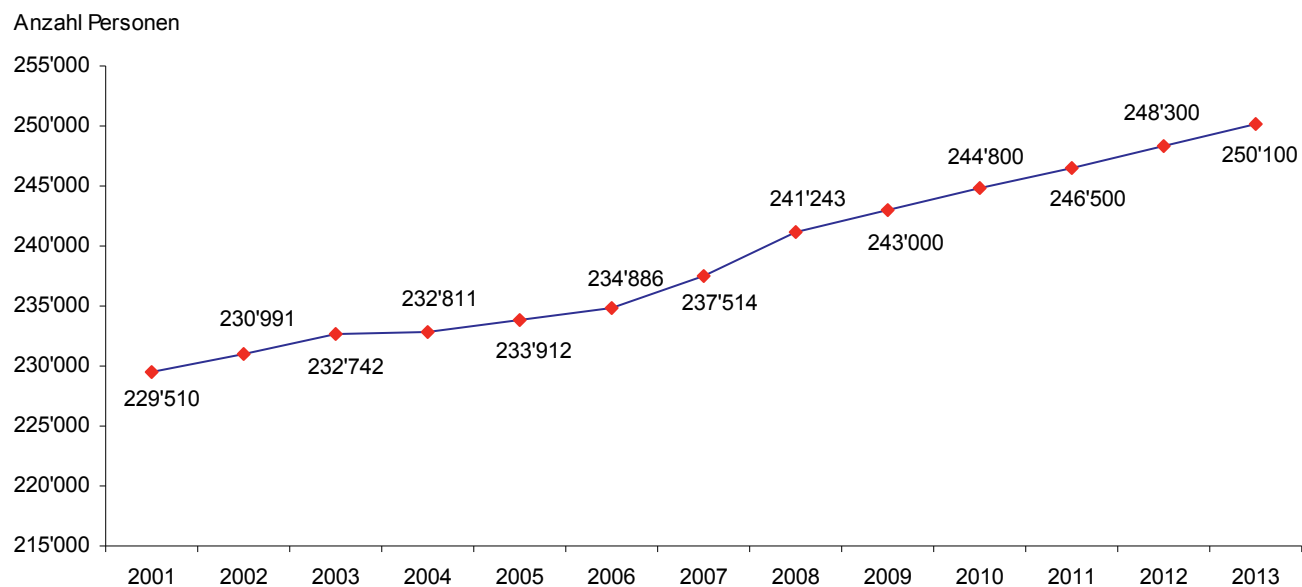
1.3. Planungsgrundlagen

1.3.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Zuwachsraten in %	2009	2010	2011	2012	2013
Bruttoinlandprodukt real	- 2.0	0.0	1.5	2.0	2.0
Index Konsumentenpreise	0.0	0.5	1.5	2.0	2.0
Bruttoinlandprodukt nominal	- 2.0	0.5	3.0	4.0	4.0
Zinssätze langfristig	2.2	2.6	3.0	3.0	3.0
Arbeitslosenquote TG	3.0	3.8	3.2	2.8	2.8
Arbeitslosenquote CH	3.8	4.5	4.0	3.5	3.5

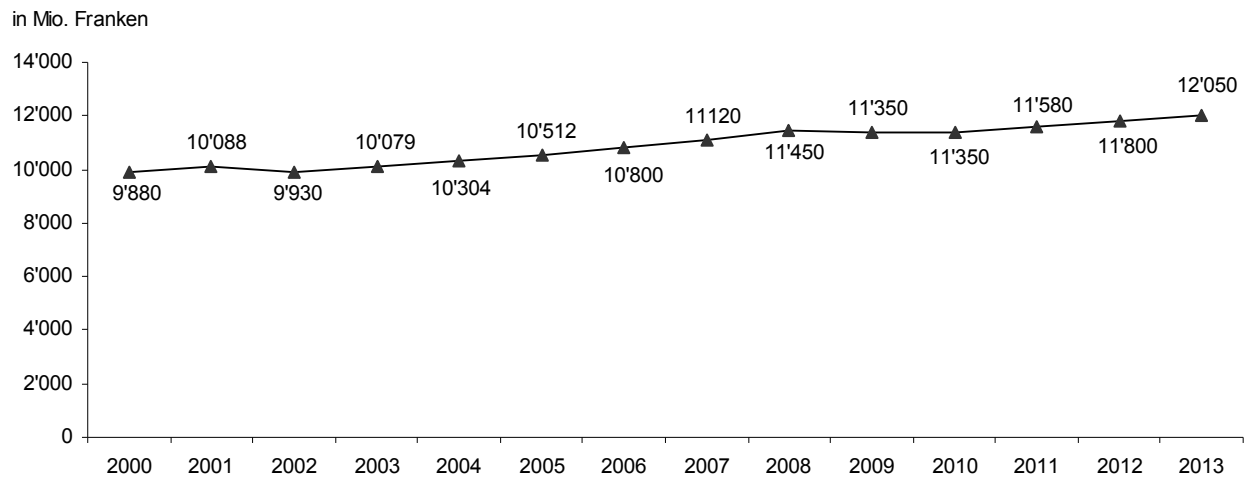
Die Prognosen basieren auf einer im Frühjahr 2009 bei diversen Wirtschaftsprognostikern und Grossbanken durchgeführten Umfrage.

1.3.2 Bevölkerungsentwicklung



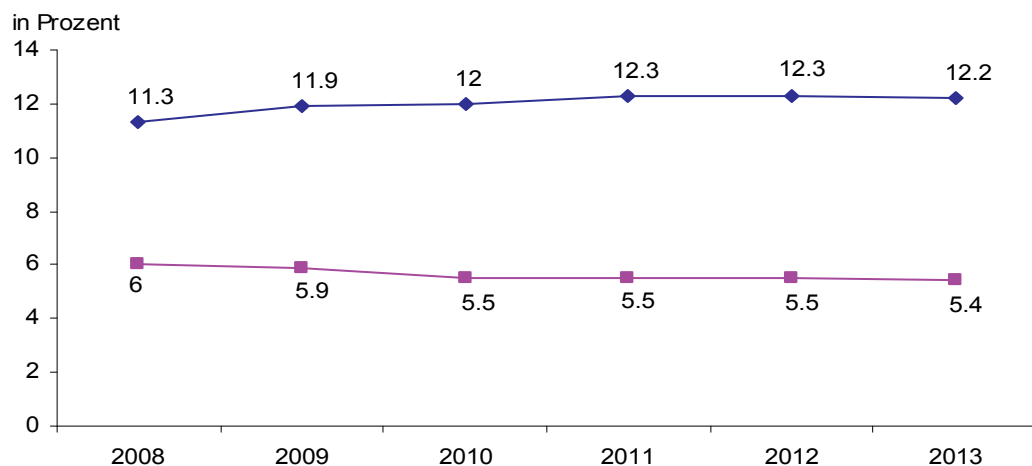
Die Einwohnerzahl des Kantons Thurgau ist im Jahr 2008 mit 1.6% überdurchschnittlich angestiegen. Für die Planungsjahre 2010 bis 2013 wird mit einem durchschnittlichen Wachstum von 0.7% pro Jahr gerechnet.

1.3.3 Entwicklung Volkseinkommen



Leider liegen keine neuen Berechnungen des Bundes vor. Die letzten konkreten Zahlen basieren aus den Jahren 2005/2006. Aufgrund der sehr guten Wirtschaftslage kann jedoch davon ausgegangen werden, dass das Volkseinkommen im Kanton Thurgau in den Jahren 2007 und 2008 rund 3% pro Jahr angestiegen ist. Für das Jahr 2009 wird aufgrund der Wirtschaftskrise mit einem Rückgang von 1% gerechnet. Ab 2011 sollte das Volkseinkommen wieder moderat ansteigen.

1.3.4 Entwicklung Staatsquote/Steuerquote Kanton

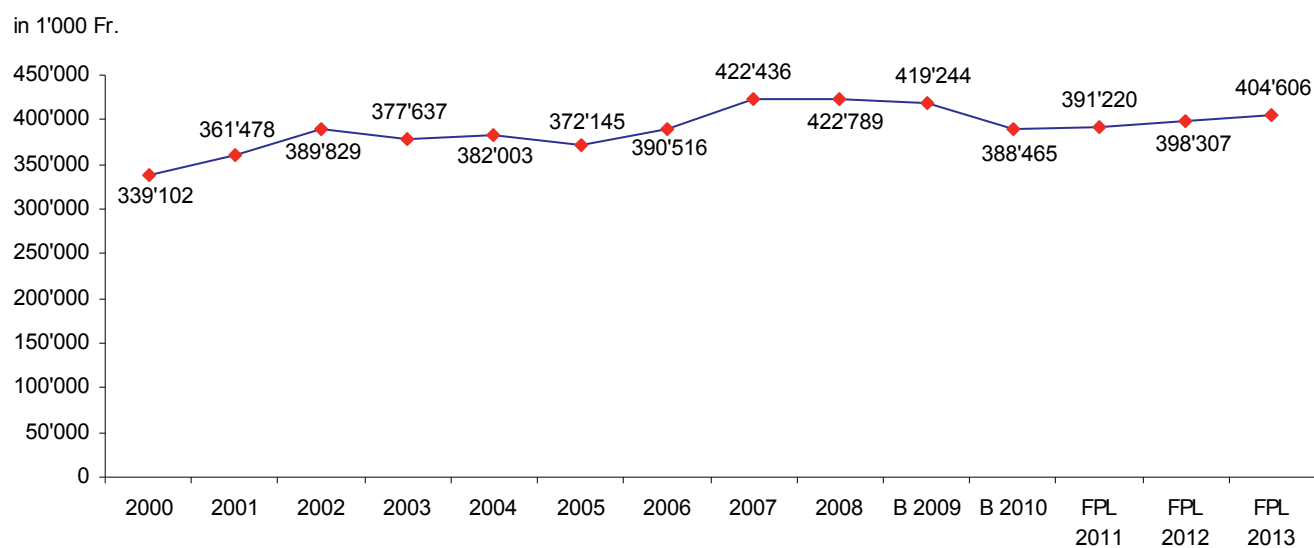


Aufgrund der Verschiebung mit der NFA und der Neuberechnung der konsolidierten Ausgaben ist nur ein Vergleich ab 2008 möglich. Die Staatsquote steigt in den nächsten drei Jahren leicht an. Grund dafür ist vor allem der Rückgang des Volkseinkommens. Die Steuerquote reduziert sich aufgrund der Steuergesetzrevision um rund 7% auf einen Wert von 5.4%.

Staatsquote = Konsolidierte Ausgaben (Aufwand Laufende Rechnung abzüglich Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen plus Ausgaben Investitionsrechnung) im Verhältnis zum Volkseinkommen.

Steuerquote = Total Steuern (Kostenart 40) im Verhältnis zum Volkseinkommen.

1.3.5 Entwicklung Steuersubstrat



Das Steuersubstrat lag 2008 trotz Steuergesetzanpassungen leicht über dem Rekordergebnis von 2007. Mit der Steuergesetzrevision sinken die Steuern à 100% ab 2010 um rund 8%. Ab 2011 ist wieder mit einem geringen Wachstum zu rechnen.

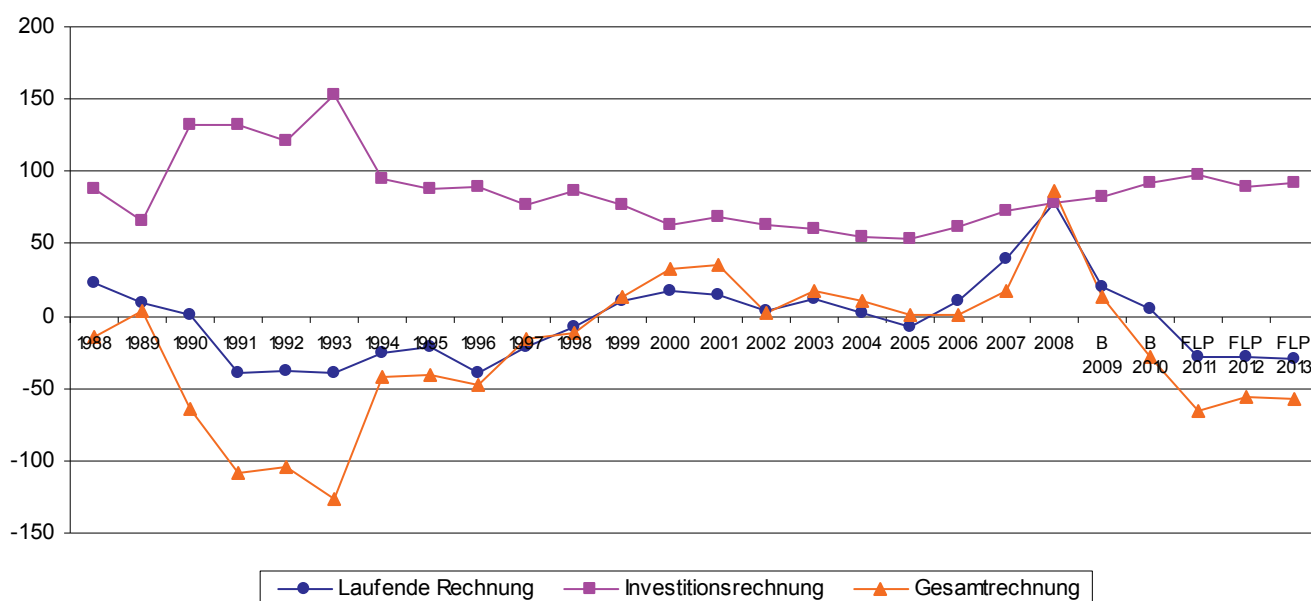
2 Übersicht

2.1 Ergebnis Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung

	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013
LAUFENDE RECHNUNG				
Aufwand	1'677'685'000	1'745'017'800	1'764'677'900	1'780'879'900
Ertrag	1'683'145'900	1'717'183'300	1'736'819'400	1'751'112'400
Aufwandüberschuss		27'834'500	27'858'500	29'767'500
Ertragsüberschuss	5'460'900			
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	125'535'300	134'803'000	134'024'000	138'567'500
Einnahmen	32'851'000	37'579'000	44'941'800	46'197'800
Nettoinvestitionen	92'684'300	97'224'000	89'082'200	92'369'700
GESAMTRECHNUNG				
Nettoinvestition	92'684'300	97'224'000	89'082'200	92'369'700
+ Aufwandüberschuss LR	0	27'834'500	27'858'500	29'767'500
- Ertragsüberschuss	5'460'900	0	0	0
- Abschreibungen	71'458'800	77'698'500	72'975'500	73'525'200
- Einlagen in Spez.Finanz.	363'500	355'500	434'500	2'103'700
+ Entnahmen aus Spez.Finanz.	12'591'800	18'603'900	12'675'200	10'433'100
Finanzierungsüberschuss				
Finanzierungsfehlbetrag	27'992'900	65'608'400	56'205'900	56'941'400

Entwicklung Saldo Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Gesamtrechnung

in Mio. Fr.



2.2 Übersicht pro Departement

2.2.1 Laufende Rechnung

	Budget 2010	FPL 2011	in %*	FPL 2012	in %*	FPL 2013	in %*
Aufwand	1'677'685'000	1'745'017'800	4.0	1'764'677'900	1.1	1'780'879'900	0.9
Ertrag	1'683'145'900	1'717'183'300	2.0	1'736'819'400	1.1	1'751'112'400	0.8
Ertrags-/ Aufwandüberschuss	5'460'900	-27'834'500		-27'858'500		-29'767'500	
1 Räte							
Aufwand	3'465'800	3'445'400	-0.6	3'477'000	0.9	3'511'100	1.0
Ertrag	9'500	8'000	-15.8	8'000	0.0	8'000	0.0
Aufwandüberschuss	-3'456'300	-3'437'400		-3'469'000		-3'503'100	
2 Staatskanzlei							
Aufwand	18'300'000	18'500'700	1.1	18'810'100	1.7	18'866'600	0.3
Ertrag	10'513'300	10'290'400	-2.1	10'496'300	2.0	10'480'500	-0.2
Aufwandüberschuss	-7'786'700	-8'210'300		-8'313'800		-8'386'100	
3 Inneres und Volkswirtschaft							
Aufwand	317'685'400	330'778'600	4.1	336'449'200	1.7	342'415'200	1.8
Ertrag	207'368'200	213'167'200	2.8	214'608'000	0.7	216'450'800	0.9
Aufwandüberschuss	-110'317'200	-117'611'400		-121'841'200		-125'964'400	
4 Erziehung und Kultur							
Aufwand	400'453'000	428'180'600	6.9	448'114'700	4.7	446'265'800	-0.4
Ertrag	52'997'100	53'355'300	0.7	53'666'800	0.6	53'988'900	0.6
Aufwandüberschuss	-347'455'900	-374'825'300		-394'447'900		-392'276'900	
5 Justiz und Sicherheit							
Aufwand	216'920'100	217'983'800	0.5	218'509'500	0.2	220'018'400	0.7
Ertrag	175'113'600	175'351'500	0.1	175'130'600	-0.1	174'952'200	-0.1
Aufwandüberschuss	-41'806'500	-42'632'300		-43'378'900		-45'066'200	
6 Bau und Umwelt							
Aufwand	90'186'200	96'789'500	7.3	92'722'700	-4.2	90'679'800	-2.2
Ertrag	55'494'400	61'263'200	10.4	57'701'800	-5.8	55'454'000	-3.9
Aufwandüberschuss	-34'691'800	-35'526'300		-35'020'900		-35'225'800	
7 Finanzen und Soziales							
Aufwand	613'496'000	632'806'800	3.1	629'924'500	-0.5	642'313'500	2.0
Ertrag	1'177'717'300	1'199'893'600	1.9	1'221'352'200	1.8	1'235'920'700	1.2
Ertragsüberschuss	564'221'300	567'086'800		591'427'700		593'607'200	
8 Gerichte							
Aufwand	17'178'500	16'532'400	-3.8	16'670'200	0.8	16'809'500	0.8
Ertrag	3'932'500	3'854'100	-2.0	3'855'700	0.0	3'857'300	0.0
Aufwandüberschuss	-13'246'000	-12'678'300		-12'814'500		-12'952'200	

* Veränderung in Prozent zum Vorjahr

2.2.2 Investitionsrechnung

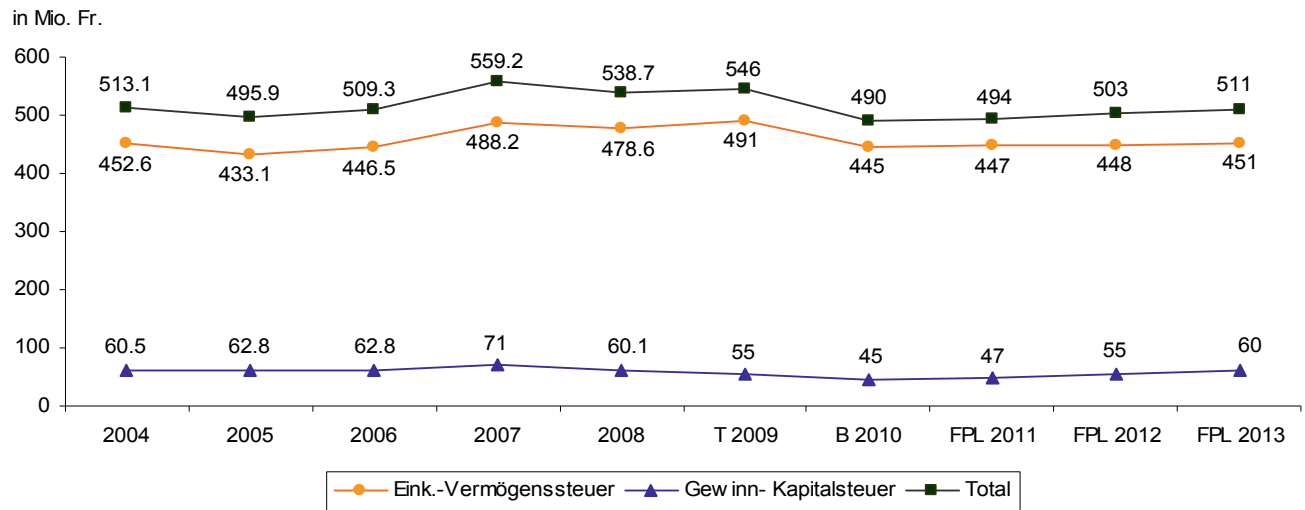
	Budget 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013	Abw. FPL 2011/ B 2010
Ausgaben	125'535'300	134'803'000	134'024'000	138'567'500	9'267'700
Einnahmen	32'851'000	37'579'000	44'941'800	46'197'800	4'728'000
Zunahme Nettoinvestitionen	92'684'300	97'224'000	89'082'200	92'369'700	4'539'700
3 Inneres und Volkswirtschaft					
Ausgaben	13'711'000	18'112'000	15'970'000	22'148'000	4'401'000
Einnahmen	1'510'000	1'725'000	1'820'000	1'600'000	215'000
Nettoinvestitionen	12'201'000	16'387'000	14'150'000	20'548'000	4'186'000
4 Erziehung und Kultur					
Ausgaben	1'170'000	1'120'000	1'300'000	1'400'000	-50'000
Einnahmen	600'000	600'000	600'000	600'000	0
Nettoinvestitionen	570'000	520'000	700'000	800'000	-50'000
5 Justiz und Sicherheit					
Ausgaben	1'973'300	3'089'000	2'083'000	2'044'500	1'115'700
Einnahmen	466'000	895'000	580'000	580'000	429'000
Nettoinvestitionen	1'507'300	2'194'000	1'503'000	1'464'500	686'700
6 Bau und Umwelt					
Ausgaben	97'050'000	104'815'000	109'011'000	108'375'000	7'765'000
Einnahmen	30'275'000	34'359'000	41'941'800	43'417'800	4'084'000
Nettoinvestitionen	66'775'000	70'456'000	67'069'200	64'957'200	3'681'000
7 Finanzen und Soziales					
Ausgaben	11'631'000	7'667'000	5'660'000	4'600'000	-3'964'000
Einnahmen	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	11'631'000	7'667'000	5'660'000	4'600'000	-3'964'000

2.3 Kostenarten

2.3.1 Laufende Rechnung

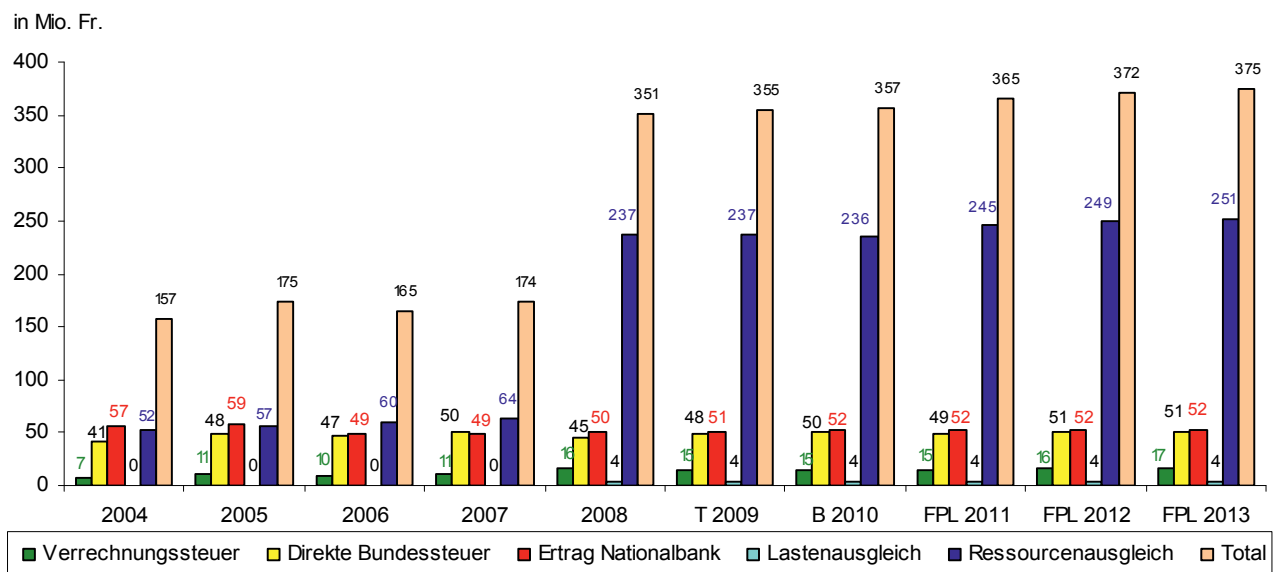
	Budget 2010	FPL 2011	in %	FPL 2012	in %	FPL 2013	in %
AUFWAND							
Personalaufwand	347'237'400	351'131'200	1.1	352'012'600	0.3	355'630'800	1.0
Sachaufwand	134'140'100	137'072'000	2.2	134'736'700	-1.7	134'933'200	0.1
Passivzinsen	12'998'400	12'002'500	-7.7	12'160'000	1.3	11'690'300	-3.9
Anteile, Beiträge ohne Zweckbindung	47'609'600	44'707'100	-6.1	45'573'500	1.9	45'809'800	0.5
Entschädigung an Gemeinwesen	9'810'300	9'413'900	-4.0	9'319'200	-1.0	9'324'500	0.1
Eigene Beiträge	692'373'000	742'128'800	7.2	762'547'200	2.8	769'921'000	1.0
liquiditätswirksamer Aufwand	1'244'168'800	1'296'455'500	4.2	1'316'349'200	1.5	1'327'309'600	0.8
Abschreibungen	71'458'800	77'698'500	8.7	72'975'500	-6.1	73'525'200	0.8
Durchlaufende Beiträge	234'678'400	242'179'300	3.2	245'326'100	1.3	248'090'900	1.1
Einlagen in Spezialfinanz./Stiftungen	363'500	355'500	-2.2	434'500	22.2	2'103'700	384
Interne Verrechnungen	127'015'500	128'329'000	1.0	129'592'600	1.0	129'850'500	0.2
Total Aufwand	1'677'685'000	1'745'017'800	4.0	1'764'677'900	1.1	1'780'879'900	0.9
ERTRAG							
Steuern	629'319'900	634'441'600	0.8	644'816'600	1.6	653'091'200	1.3
Regalien und Konzessionen	2'434'500	2'273'500	-6.6	2'273'500	0.0	2'274'000	0.0
Vermögenserträge	63'530'700	66'422'100	4.6	67'703'000	1.9	67'748'000	0.1
Entgelte	133'433'300	133'354'100	-0.1	133'906'900	0.4	134'134'400	0.2
Anteile / Beiträge ohne Zweckbindung	357'400'000	365'700'000	2.3	372'400'000	1.8	375'300'000	0.8
Rückerstattungen an Gemeinwesen	3'520'000	3'520'000	0.0	3'520'000	0.0	3'520'000	0.0
Beiträge für eigene Rechnung	119'221'800	122'359'800	2.6	124'605'500	1.8	126'670'300	1.7
Liquiditätswirksamer Ertrag	1'308'860'200	1'328'071'100	1.5	1'349'225'500	1.6	1'362'737'900	1.0
Durchlaufende Beiträge	234'678'400	242'179'300	3.2	245'326'100	1.3	248'090'900	1.1
Entn. aus Spezialfinanz./Stiftungen	12'591'800	18'603'900	47.7	12'675'200	31.9	10'433'100	-17.7
Interne Verrechnungen	127'015'500	128'329'000	1.0	129'592'600	1.0	129'850'500	0.2
Total Ertrag	1'683'145'900	1'717'183'300	2.0	1'736'819'400	1.1	1'751'112'400	0.8

2.3.1.1 Entwicklung Staatssteuern



Im Jahr 2009 ist gemäss Trendrechnung mit Staatssteuern in der Höhe von 546 Mio. Franken zu rechnen. Dieses Resultat liegt rund 1% über dem Rechnungsjahr 2008. Mit der Steuergesetzrevision werden sich die Einkommens- und Vermögenssteuern um rund 8% bis 9% reduzieren. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern ist aufgrund der Wirtschaftskrise mit einem Rückgang auf 45 Mio. Franken zu rechnen. Insgesamt wird das Total der Staatssteuern rund 10% unter der Trendrechnung 2009 liegen. Ab 2011 werden die Staatssteuern wieder ansteigen.

2.3.1.2 Entwicklung Einnahmen Bund



Aufgrund der Wirtschaftsentwicklung kann davon ausgegangen werden, dass der Ertrag aus dem Ressourcenausgleich in der Finanzplanperiode leicht ansteigen wird.

2.3.2 Investitionsrechnung

	Budget 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013	Abw. FPL 2011/ B 2010
AUSGABEN					
Sachgüter	99'362'300	107'359'000	107'383'000	107'979'500	7'996'700
Darlehen und Beteiligungen	1'100'000	1'100'000	1'100'000	1'100'000	0
Eigene Beiträge	21'857'000	24'264'000	23'151'000	27'708'000	2'407'000
Durchlaufende Beiträge	3'216'000	2'080'000	2'390'000	1'780'000	-1'136'000
Total Ausgaben	125'535'300	134'803'000	134'024'000	138'567'500	9'267'700
EINNAHMEN					
Abgang von Sachgütern	30'000	30'000	30'000	30'000	0
Rückzahlungen Darlehen / Beteiligungen	600'000	600'000	600'000	600'000	0
Beiträge für eigene Rechnung	26'205'000	34'569'000	41'621'800	43'487'800	8'364'000
Durchlaufende Beiträge	3'216'000	2'080'000	2'390'000	1'780'000	-1'136'000
Entnahme Spezialfinanzierung	2'500'000	0	0	0	-2'500'000
Aktivierungen	300'000	300'000	300'000	300'000	0
Total Einnahmen	32'851'000	37'579'000	44'941'800	46'197'800	4'728'000
Total Nettoinvestitionen	92'684'300	97'224'000	89'082'200	92'369'700	4'539'700

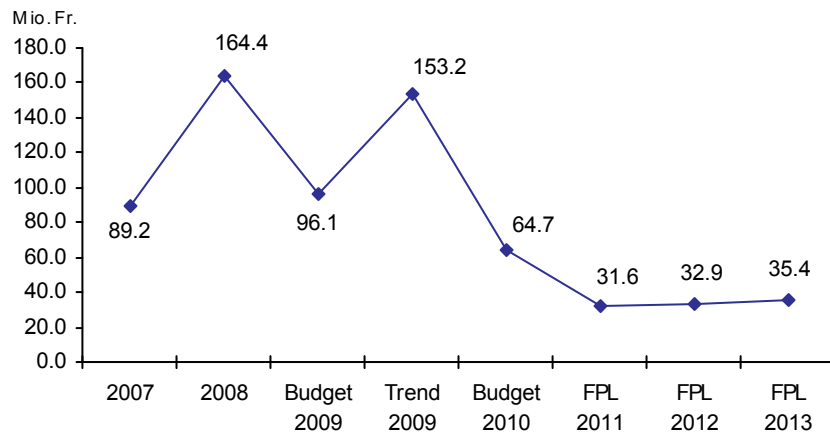
2.4 Entwicklung konsolidierte Ausgaben

	R 2008	B 2009	B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013	Ø Veränd. FPL-Periode
Aufwand Laufende Rechnung	1'618'608	1'657'981	1'677'685	1'745'018	1'764'678	1'780'880	2.1
- Abschreibungen	-72'771	-77'103	-71'459	-77'699	-72'976	-73'525	
- Einlagen in Spez. Finanzierung	-21'534	-11'489	-364	-356	-435	-2'104	
- Interne Verrechnung	-117'600	-126'586	-127'016	-128'329	-129'593	-129'851	
Total liquiditätswirksamer Aufwand I	1'406'703	1'442'803	1'478'847	1'538'634	1'561'674	1'575'400	2.2
- Durchlaufende Beiträge	-221'320	-205'587	-234'678	-242'179	-245'326	-248'091	
Total liquid. wirksamer Aufwand II	1'185'383	1'237'216	1'244'169	1'296'455	1'316'348	1'327'309	2.2
+ Ausgaben Investitionsrechnung	115'095	118'625	125'535	134'803	134'024	138'568	
- durchlaufende Beiträge IR	-5'547	-6'423	-3'216	-2'080	-2'390	-1'780	
Investitionsausgaben ohne durchl. Beiträge	109'548	112'202	122'319	132'723	131'634	136'788	3.9
Total kons. Ausgaben ohne durchl. Beiträge	1'294'931	1'349'418	1'366'488	1'429'178	1'447'982	1'464'097	2.4

Die laufenden Ausgaben (liquiditätswirksamer Aufwand) steigt in der Finanzplanperiode um durchschnittlich 2.2%. Die Ausgaben der Investitionsrechnung steigen um durchschnittlich 3.9%. Insgesamt ist den konsolidierten Ausgaben in der Finanzplanperiode mit einem durchschnittlichen Anstieg von 2.4% pro Jahr zu rechnen.

2.5 Kennzahlen des Staatshaushaltes

Cash Flow (Selbstfinanzierung)



Definition:

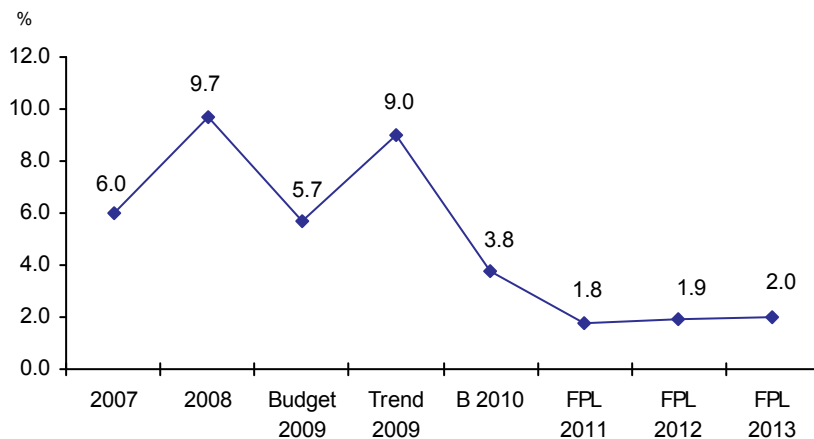
Ergebnis der Laufenden Rechnung vor Abschreibungen.

Der Cash Flow ist die Summe, die zur Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

Ziel: > Summe Nettoinvestitionen

Der Cash Flow sinkt in der Finanzplanperiode aufgrund der Aufwandüberschüsse in der Laufenden Rechnung.

Selbstfinanzierungsanteil



Definition:

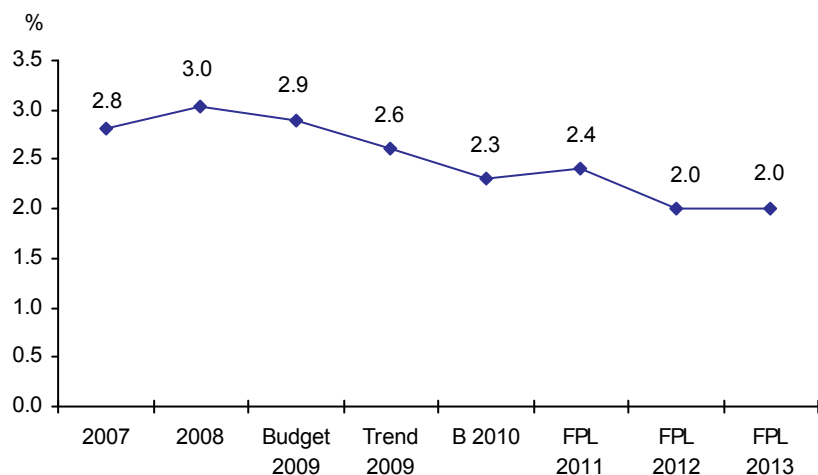
Abschreibungen abzüglich Aufwandüberschuss/ + Ertragsüberschuss in Prozent des Ertrages

Mit dieser Masszahl wird der Anteil am Gesamtertrag ausgedrückt, der für Investitionen zur Verfügung steht.

Ziel: > 5 %

Aufgrund des tiefen Cash Flows kann die Zielsetzung von > 5% in der Finanzplanperiode nicht erreicht werden. Die Kennzahlen sind jedoch in einer Zeitreihe zu betrachten. Über einen Zeitraum von 9 Jahren beträgt der Selbstfinanzierungsanteil knapp 5%.

Kapitaldienstanteil



Definition:

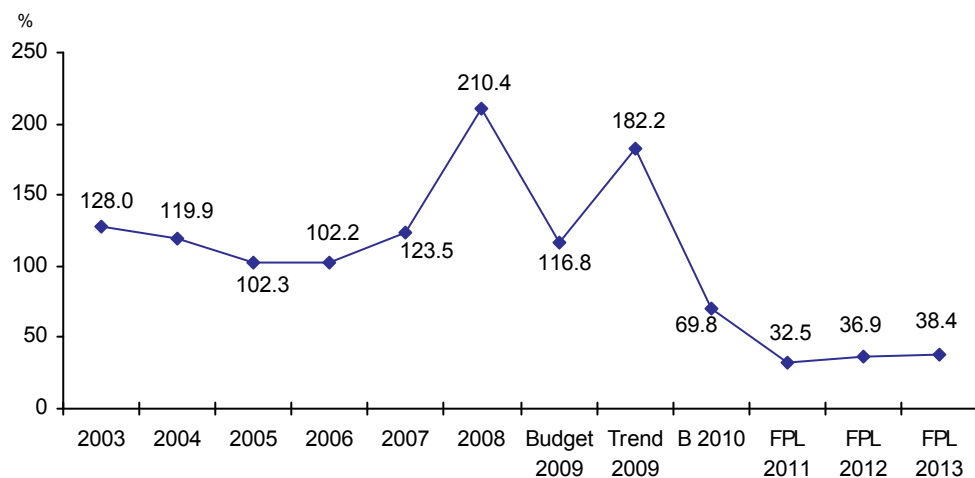
Passivzinsen und Abschreibungen abzüglich Nettovermögensertrag in % des Ertrages

Mit dieser Masszahl wird aufgezeigt, in welchem Umfang der Gesamtertrag durch Abschreibungen und den Zinsaufwand belastet wird.

Ziel: < 5 %

Der Kapitaldienstanteil bleibt aufgrund der tiefen Passivzinsen und des geringen Abschreibungsbedarfs weit unter der Zielgrösse von 5%.

Selbstfinanzierungsgrad



Definition:

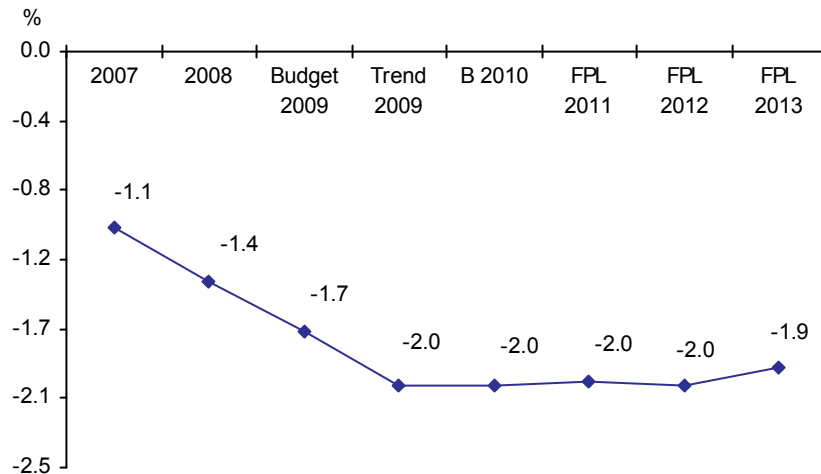
Abschreibungen abzüglich Aufwandüberschuss in % der Nettoinvestitionen

Die Kennziffer zeigt, in welchem Ausmass die getätigten Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden können.

Ziel: mittelfristig > 100 %

Aufgrund der tiefen Selbstfinanzierung und der hohen Nettoinvestitionen sinkt der Selbstfinanzierungsgrad in der Finanzplanperiode unter 50%. Über die letzten 10 Jahre gerechnet bleibt jedoch der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad über 100%.

Zinsbelastungsanteil



Definition:

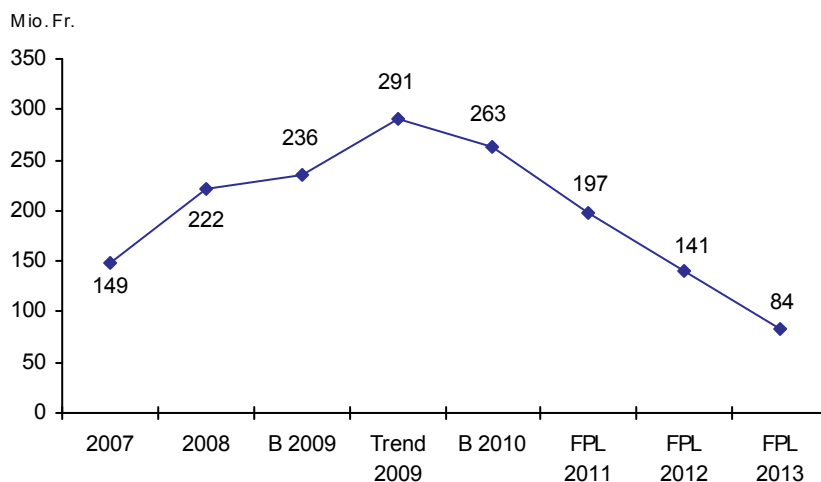
Passivzinsen abzüglich Nettovermögensertrag in % des Ertrages

Der Zinsbelastungsanteil zeigt die prozentuale Belastung des Nettozinsaufwandes, gemessen am Gesamtertrag.

Ziel: < 0%

Der Zinsbelastungsanteil bleibt infolge der tiefen Passivzinsen weit unter der Zielmarke von 0%.

Entwicklung Nettovermögen



Definition:

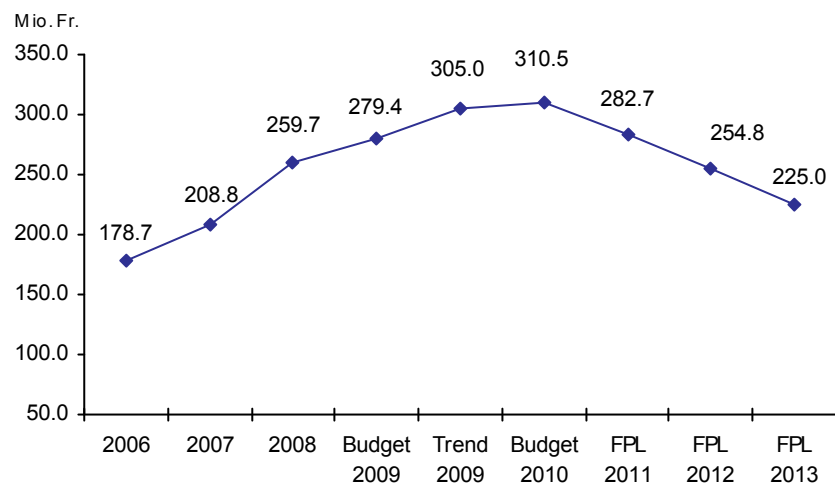
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen, nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen.

Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals einerseits und der Summe des Finanzvermögens zuzüglich nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen andererseits. Sie stellt die echte Verschuldung dar.

Ziel: Erhalt eines Nettovermögens

Das Nettovermögen reduziert sich zwar in der Finanzplanperiode aufgrund der geplanten Finanzierungsfehlbeträge. Das Ziel, der Erhalt eines Nettovermögens kann dennoch eingehalten werden.

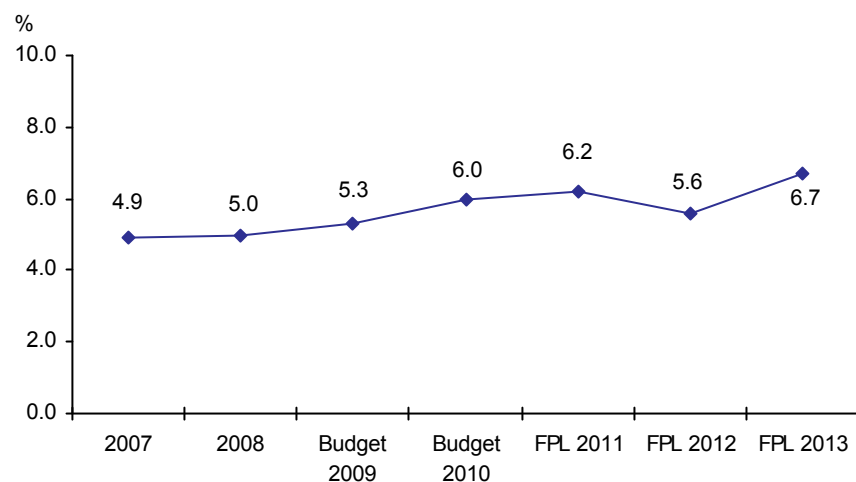
Entwicklung Eigenkapital



Ziel: Eigenkapital von rund 150 Mio. Franken

Das Eigenkapital wird in der Finanzplanperiode um rund 85.5 Mio. Franken. Dennoch bleibt das Eigenkapital per Ende der Finanzplanperiode weit über der Zielsetzung von 150 Mio. Franken.

Nettoinvestitionsanteil



Definition:

Nettoinvestitionen im Verhältnis zum Finanzertrag (Gesamtertrag minus interne Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierung) der Laufenden Rechnung.

Der Nettoinvestitionsanteil steigt aufgrund der hohen Nettoinvestitionen in der Finanzplanperiode an.

Ausserordentliche Auswirkungen im Finanzplan

3.1 Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Budget 2010

Veränderungen der Laufenden Rechnung in 1'000 Franken (+/-500'000 Franken)

Dept.	Bereich	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
DIV	Öffentlicher Verkehr (Mehraufwand netto)	3'369	5'035	7'902
	Ergänzungsleisten(Mehraufwand netto)	3'330	5'270	7'210
	Arbeitsmarktfonds: Beitrag AVIG Vollzug	1'530	1'530	1'530
DEK	Beiträge an Schulgemeinden	21'000	37'000	33'000
	Beiträge an Mittel- und Hochschulen	2'542	4'943	7'794
DJS	Zivilstandämter: Pauschale Aufwandreduktion aufgrund der geplanten Reorganisation und Reduktion Mieten	-600	-600	-600
DBU	Hochbauten: Umbauten/Renovationen	530	-140	-110
	Tiefbauamt (Spezialfinanzierung)	5'710	1'915	-483
DFS	Steuerverwaltung: Ablösung EDV-Programme	855	712	655
	Prämienvverbilligung (IPV-Staatsbeitrag)	1'300	1'600	3'000
	IPV Verwaltungskosten	1'000	1'000	1'000
	Auswirkung Revision KVG (Pflegefinanzierung)	5'000	5'000	5'000
	Einkommens- und Vermögenssteuern	2'000	3'000	6'000
	Gewinn- und Kapitalsteuern	2'000	10'000	15'000
	Beiträge interkantonale Rahmenvereinbarung (Aufwand)	2'000	2'000	2'000
	Ressourcenausgleich Bund und Kantone	9'300	13'000	27'900
Gerichte	Bezirksgerichte: Pauschalreduktion Aufwand aufgrund der geplanten Reorganisation	-700	-700	-700

4 Finanzplan Departemente und Ämter

4.1 Räte

4.1.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung Räte	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'465'800	3'445'400	3'477'000	3'511'100	-20'400	-0.6
Ertrag	9'500	8'000	8'000	8'000	-1'500	-15.8
Aufwandüberschuss	-3'456'300	-3'437'400	-3'469'000	-3'503'100	-18'900	-0.5

4.1.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4.1.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

1000 Regierungsrat

Nicht-Globalbudget

1000 Regierungsrat	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'924'100	1'949'100	1'979'700	2'013'800	25'000	1.3
Ertrag	9'500	8'000	8'000	8'000	-1'500	-15.8
Aufwandüberschuss	-1'914'600	-1'941'100	-1'971'700	-2'005'800	26'500	1.4

1100 Grosser Rat

Nicht-Globalbudget

1100 Grosser Rat	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'541'700	1'496'300	1'497'300	1'497'300	-45'400	-2.9
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-1'541'700	-1'496'300	-1'497'300	-1'497'300	-45'400	-2.9

Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Closed User Group (CUG) Grosser Rat: jährliche Lizenzkosten	32'500	32'500	32'500

4.2 Staatskanzlei

4.2.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung SK	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	18'300'000	18'500'700	18'810'100	18'866'600	200'700	1.1
Ertrag	10'513'300	10'290'400	10'496'300	10'480'500	-222'900	-2.1
Aufwandüberschuss	-7'786'700	-8'210'300	-8'313'800	-8'386'100	423'600	5.4

4.2.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4.2.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

2100 Staatskanzlei

Globalbudget

2100 Staatskanzlei (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'773'700	3'836'500	4'009'400	3'928'300	62'800	1.7
Ertrag	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-3'743'700	-3'806'500	-3'979'400	-3'898'300	62'800	1.7

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

Globalbudget

2510 BLDZ (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'526'300	14'664'200	14'800'700	14'938'300	137'900	0.9
Ertrag	10'483'300	10'260'400	10'466'300	10'450'500	-222'900	-2.1
Aufwandüberschuss	-4'043'000	-4'403'800	-4'334'400	-4'487'800	360'800	8.9

4.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft

4.3.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DIV	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	317'685'400	330'778'600	336'449'200	342'415'200	13'093'200	4.1
Ertrag	207'368'200	213'167'200	214'608'000	216'450'800	5'799'000	2.8
Aufwandüberschuss	-110'317'200	-117'611'400	-121'841'200	-125'964'400	7'294'200	6.6

4.3.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DIV	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Ausgaben	13'711'000	18'112'000	15'970'000	22'148'000	4'401'000	32.1
Einnahmen	1'510'000	1'725'000	1'820'000	1'600'000	215'000	14.2
Netto Ausgaben	-12'201'000	-16'387'000	-14'150'000	-20'548'000	4'186'000	34.3

4.3.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

3010-3023 Generalsekretariat DIV

Globalbudget

3010 Generalsekretariat DIV (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	11'297'100	11'391'100	11'435'600	11'480'300	94'000	0.8
Ertrag	977'000	997'000	1'017'000	1'037'000	20'000	2.0
Aufwandüberschuss	-10'320'100	-10'394'100	-10'418'600	-10'443'300	74'000	0.7

Nicht-Globalbudget

3012 Öffentlicher Verkehr/ Tourismus	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	35'287'000	38'656'000	40'322'000	43'189'000	3'369'000	9.5
Ertrag	15'196'000	16'435'000	16'983'000	17'706'000	1'239'000	8.2
Aufwandüberschuss	-20'091'000	-22'221'000	-23'339'000	-25'483'000	2'130'000	10.6

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
<u>Beiträge an Ortsverkehr</u>			
Die Stadt Arbon plant auf 2013 die Einführung eines Stadtbusbetriebes.	20'000	42'000	263'000
<u>Abgeltung Regionalverkehr Bus</u>			
Es sind die Teuerung (1,5% pro Jahr), Verbesserungen der Kundeninformation und Angebotsverbesserungen abgestützt auf das Konzept Öffentlicher Regionalverkehr 2010-2015 berücksichtigt.	410'000	1'127'000	1'655'000
<u>Abgeltung Regionalverkehr Bahn</u>			
Es sind die Teuerung (1,5% pro Jahr), Angebotsverbesserungen abgestützt auf das Konzept Öffentlicher Regionalverkehr 2010-2015 sowie die Mehrkosten für die Abgeltung der Infrastruktur der Privatbahnen (höherer Abschreibungsbedarf aufgrund der hohen Erneuerungsinvestitionen) berücksichtigt.	3'136'000	4'063'000	6'181'000

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
<u>Beiträge / Entschädigung Tarifmassnahmen</u>			
Es ist die Entschädigung der Tarifauffälle aus den kundengerechten Tarifangeboten zwischen dem Tarifverbund Ostwind und dem Zürcher Verkehrsverbund berücksichtigt (Beschluss des Grossen Rates vom 11.5.2006).	350'000	350'000	350'000
<u>Pauschalkürzung Öffentlicher Verkehr</u>	- 800'000	- 800'000	- 800'000
<u>Beiträge von Gemeinden und Dritten</u>			
Bedingt durch die höheren Abgeltungen für Bahn, Bus und Tarifmassnahmen steigen auch die Beiträge der Gemeinden.	1'239'000	1'787'000	2'510'000

3024 Energiefonds (Spezialfinan.)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	11'000'000	12'000'000	12'000'000	12'000'000	1'000'000	9.1
Ertrag	11'000'000	12'000'000	12'000'000	12'000'000	1'000'000	9.1
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

3110 Staatsarchiv

Globalbudget

3110 Staatsarchiv (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'159'500	2'400'500	3'042'500	3'072'500	241'000	11.2
Ertrag	113'000	108'000	108'000	108'000	-5'000	-4.4
Aufwandüberschuss	-2'046'500	-2'292'500	-2'934'500	-2'964'500	246'000	12.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Im neuen Staatsarchiv wird ein Restaurierungsatelier eingerichtet.	112'000	132'000	152'000
Die Einrichtung des Restaurierungsateliers wird zum Teil über den Baukredit (Einbaumöbel), zum Teil über die laufende Rechnung (Mobiliar, Geräte) finanziert.	80'000	10'000	10'000
Personalnebenkosten Restaurator/in	28'000	33'000	38'000
Zu den Raumkosten beim neuen Staatsarchiv siehe Grossratsgeschäftsnummer 04 / BS 37 / 300: Bericht der Kommission zur Vorberatung des Beschlusses des Grossen Rates über die Umnutzung des kantonalen Zeughauses zum Staatsarchiv des Kantons Thurgau vom 9. Mai 2007, S. 10, Abschnitt Vollkostenrechnung, sowie die dazugehörige Vollkostenrechnung.	-	662'000	662'000

3310 Amt für Geoinformation

Globalbudget

3310 Amt für Geoinformation (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'779'000	4'921'800	4'810'100	4'563'700	142'800	3.0
Ertrag	1'329'500	1'224'200	1'230'600	1'087'600	-105'300	-7.9
Aufwandüberschuss	-3'449'500	-3'697'600	-3'579'500	-3'476'100	248'100	7.2

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Das Fahrzeug für die Messequipe ist bereits 16-jährig. Dennoch erlaubt es der gute Allgemeinzustand des Fahrzeugs, die Ersatzbeschaffung erst 2011 vorzusehen.	40'000	-	-
Die Amortisationen ergeben sich automatisch aus den Belastungen der Investitionsrechnung der Vorjahre.	230'000	230'000	150'000
Die Staatsbeiträge gehen mit dem schrittweisen Abschluss der AV93 zurück.	-150'000	-250'000	-300'000
Die Bundesbeiträge sind für den Kanton ein Durchlaufkonto. Sie sind abhängig von der Zahlungsplanung des Bundes.	-	-	-150'000
Die Kosten für das ThurGIS sind abhängig von den Anforderungen der Amtsstellen. Das Projekt dient dem Konzern. Die Planung auf mehr als 2 Jahre ist generell unsicher.	-40'000	-40'000	-40'000
Der Gebührentarif TG ist im Quervergleich zu anderen Kantonen hoch, nachdem die meisten Kantone ihre Gebühren gesenkt haben. Im Rahmen der geplanten Tarifharmonisierung ist mit einem generellen Rückgang der Erträge zu rechnen, wobei das Ausmass noch nicht zuverlässig quantifiziert werden kann.	-100'000 -10'000	-100'000 -10'000	-100'000 -10'000

Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Es kann noch nicht abgeschätzt werden, wann und in welchem Umfang der Aufbau des „Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen“ die Kostenrechnung des AGI beeinflussen wird (Auftrag aus dem neuen GeolG).	n.q.	n.q.	n.q.
Die Raumkosten werden nach dem Umzug ins Verwaltungsgebäude angepasst. Die Kosten sind noch nicht bekannt. Die Anpassung ist per 2011 geplant.	n.q.	n.q.	n.q.

3420-3423 Amt für AHV und IV**Nicht-Globalbudget**

3420 Alters- und Hinterlassenenversicherung	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	190'000	200'000	210'000	220'000	10'000	5.3
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-190'000	-200'000	-210'000	-220'000	10'000	5.3

3422 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	92'770'000	96'800'000	99'840'000	102'880'000	4'030'000	4.3
Ertrag	32'500'000	33'200'000	34'300'000	35'400'000	700'000	2.2
Aufwandüberschuss	-60'270'000	-63'600'000	-65'540'000	-67'480'000	3'330'000	5.5

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Die Zahlen in den FPL 2011 - 2013 berücksichtigen eine jährliche Zunahme von rund 3 %. Der Ergänzungsleistungsbereich wird auf Grund der demographischen Entwicklung und der neuen Pflegefinanzierung noch während Jahren über die allgemeine Kostensteigerung hinaus gehende Zuwachsraten verzeichnen.	4'000'000	7'000'000	10'000'000
Entsprechend der allgemeinen Zunahme der Kosten im Bereich der Ergänzungsleistungen werden auch die Bundesanteile um jährlich 3% wachsen.	600'000	1'600'000	2'600'000

3423 Familienzulagen Landwirtschaft	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'300'000	2'300'000	2'300'000	2'300'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-2'300'000	-2'300'000	-2'300'000	-2'300'000	0	0.0

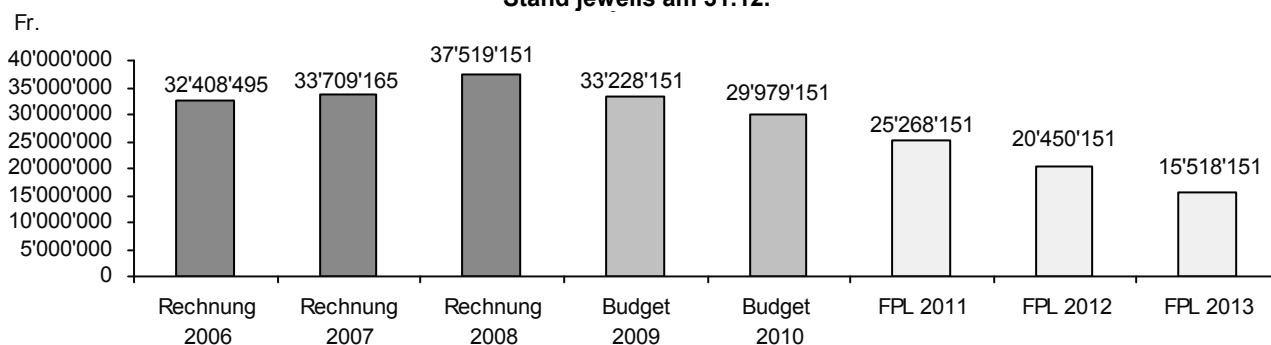
3424 Familienzulagen an Nichterwerbstätige	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'000'000	1'500'000	2'000'000	2'000'000	500'000	50.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-1'000'000	-1'500'000	-2'000'000	-2'000'000	500'000	50.0

3520-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

Nicht-Globalbudget

3520 Arbeitsmarktfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'795'000	6'325'000	6'325'000	6'325'000	1'530'000	31.9
Ertrag	4'795'000	6'325'000	6'325'000	6'325'000	1'530'000	31.9
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	3'249'000	4'711'000	4'818'000	4'932'000		

**Entwicklung Spezialfinanzierung Arbeitsmarktfonds
Stand jeweils am 31.12.**



Gemäss den Finanzplanzahlen sinkt der Bestand ab 2012 unter die 20 Mio. Grenze. Der Regierungsrat entscheidet jeweils mit dem Rechnungsabschluss, ob Einlagen getätigt werden sollen.

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Kantonsbeitrag an AVIG Vollzug Es ist mit einem Anstieg des Finanzierungsbeitrag des Kantons für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und der arbeitsmarktlischen Massnahmen zu rechnen. Das AVIG wird auf 2011 revidiert.	1'530'000	1'530'000	1'530'000
Entnahme aus der Spezialfinanzierung	1'462'000	1'569'000	1'683'000
Der Zinsertrag nimmt im 2011 zu, danach ab, da das Bestandeskonto des Arbeitsmarktfonds durch die Entnahmen stetig geringer wird.	68'000	-39'000	-153'000

Globalbudget

3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'480'200	3'614'700	3'639'600	3'664'700	134'500	3.9
Ertrag	931'400	834'400	834'400	834'400	-97'000	-10.4
Aufwandüberschuss	-2'548'800	-2'780'300	-2'805'200	-2'830'300	231'500	9.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Umlagen Informatik Bereits erfolgte Anschaffungen spezieller Hardware für die Kontrolltätigkeit müssen nicht wiederholt werden	-12'000	-12'000	-12'000
Umlagen BLDZ-Kosten Büroeinrichtungen im VG Promenade müssen nicht wieder angeschafft werden	-15'600	-15'600	-15'600
Gebühren Fremdarbeiterkontingentszuteilung Mit Einführung des neuen Ausländergesetzes können bei Stellenwechsel Nicht-EU-Bürger keine Gebühren mehr erhoben werden. Ab 2011 wird die volle Personenfreizügigkeit eingeführt und die Bewilligungsgebühren werden stark zusammenfallen	-80'000	-80'000	-80'000

Nicht-Globalbudget

3545 ALV und Insolvenz-entschädigungsgesetz	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	14'509'800	15'000'000	15'000'000	15'000'000	490'200	3.4
Ertrag	14'509'800	15'000'000	15'000'000	15'000'000	490'200	3.4
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

3610-3635 Landwirtschaftsamt**Globalbudget**

3610 Landwirtschaftsamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'161'800	2'210'200	2'230'600	2'251'200	48'400	2.2
Ertrag	266'500	276'500	276'500	276'500	10'000	3.8
Aufwandüberschuss	-1'895'300	-1'933'700	-1'954'100	-1'974'700	38'400	2.0

Nicht-Globalbudget

3611 Beiträge Landwirtschaft	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'598'900	3'121'800	3'330'800	3'347'800	522'900	20.1
Ertrag	1'548'000	1'964'000	2'127'000	2'137'000	416'000	26.9
Aufwandüberschuss	-1'050'900	-1'157'800	-1'203'800	-1'210'800	106'900	10.2

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Das Ziel des Ressourcenpilotprojektes Ammoniak Thurgau besteht darin, im Vergleich zum Jahr 2000, in den nächsten 10 bis 15 Jahren die Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft um 42 % zu reduzieren. Das Interesse am Ressourcenpilotprojekt ist erfreulicherweise gross. Auf 2010 ist gemäss Vertrag mit dem Bund der Einbezug der Schweinefütterung ins Projekt vorgesehen. Neben der geplanten Erhöhung resultieren daraus und aus der höheren Teilnahme auch höhere Kosten. Diese dürften über die ganze Projektdauer für den Kanton rund 200'000 Franken mehr betragen als bei Projektbeginn vorgesehen.	520'000	729'000	746'000
Obige Begründung gilt auch für die Finanzhilfe des Bundes.	416'000	579'000	589'000

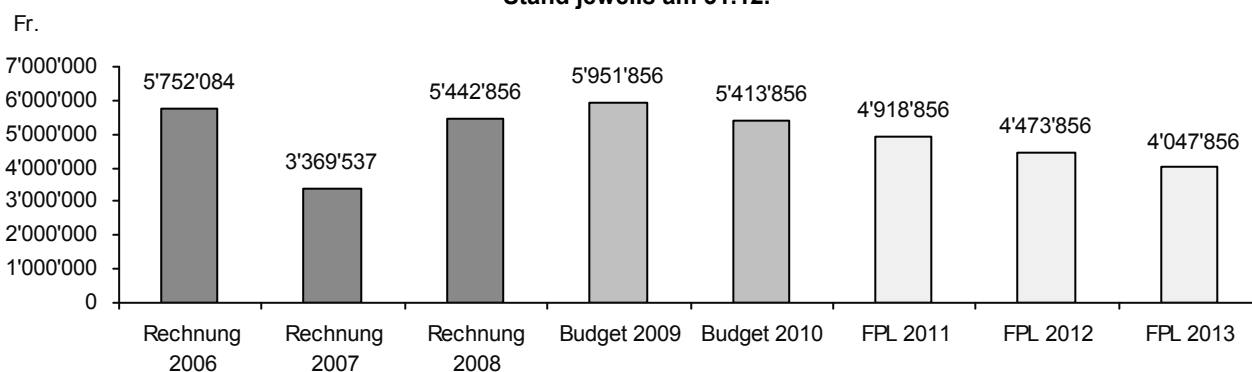
3617 Bundesbeiträge	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	110'480'000	110'480'000	110'480'000	110'480'000	0	0.0
Ertrag	110'480'000	110'480'000	110'480'000	110'480'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

3618 GLIB Weinfelden	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	197'300	198'900	200'500	202'200	1'600	0.8
Ertrag	7'000	7'000	7'000	7'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-190'300	-191'900	-193'500	-195'200	1'600	0.8

3619 Unterhalt Staatsdomänen (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	376'000	910'000	376'000	376'000	534'000	142.0
Ertrag	376'000	910'000	376'000	376'000	534'000	142.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Einlage in die Spezialfinanzierung	66'000	0	66'000	66'000		
Entnahme aus der Spezialfinanzierung	0	534'000	0	0		

3625 Pflanzenschutzfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'080'000	4'080'000	4'080'000	4'080'000	0	0.0
Ertrag	4'080'000	4'080'000	4'080'000	4'080'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	538'000	495'000	445'000	426'000		

Entwicklung Spezialfinanzierung Pflanzenschutzfonds
Stand jeweils am 31.12.



Der Regierungsrat entscheidet jeweils mit dem Rechnungsabschluss, ob Einlagen getätigt werden sollen.

3640 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg**Globalbudget**

3640 LBBZ Arenenberg (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	10'129'000	10'620'300	10'748'800	10'880'300	491'300	4.9
Ertrag	6'711'000	6'966'500	7'092'200	7'218'300	255'500	3.8
Aufwandüberschuss	-3'418'000	-3'653'800	-3'656'600	-3'662'000	235'800	6.9

Ausserordentliche Entwicklungen

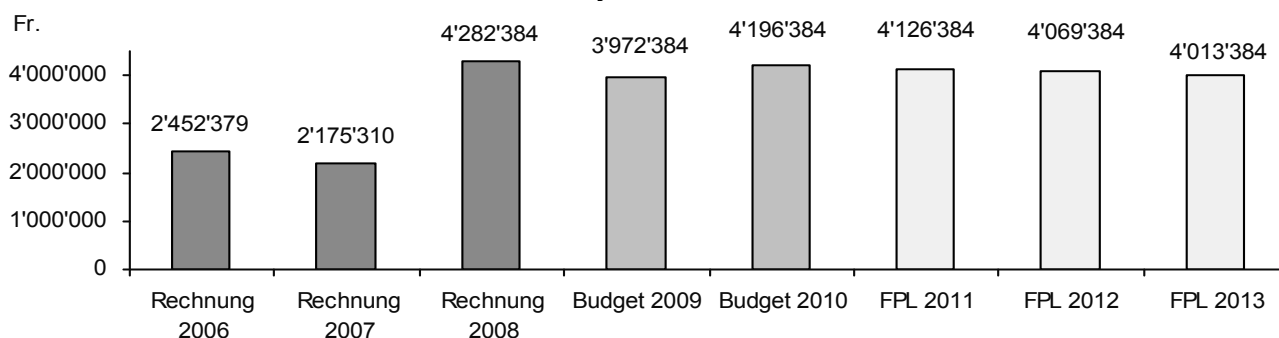
<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Besoldungen Verwaltungs- und Betriebspersonal: Aufstockung Personal für den Bereich Seminare und Tagungen / Unterkunft und Verpflegung	401'600	425'400	449'400
Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung: Umsatzsteigerung infolge neuer Infrastruktur	200'000	250'000	300'000

3930-3940 Veterinäramt**Globalbudget**

3930 Veterinäramt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'358'800	2'507'300	2'531'700	2'556'500	148'500	6.3
Ertrag	812'000	818'600	825'300	832'000	6'600	0.8
Aufwandüberschuss	-1'546'800	-1'688'700	-1'706'400	-1'724'500	141'900	9.2

3940 Tierseuchenbekämpfung (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'736'000	1'541'000	1'546'000	1'546'000	-195'000	-11.2
Ertrag	1'736'000	1'541'000	1'546'000	1'546'000	-195'000	-11.2
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	224'000	70'000	57'000	56'000		
Kantonsbeitrag	0	100'000	100'000	100'000		

Entwicklung Spezialfinanzierung Tierseuchenbekämpfung
Stand jeweils am 31.12



Der Regierungsrat entscheidet jeweils mit dem Rechnungsabschluss, ob Einlagen getätigt werden sollen.

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Ausgaben sinken ab 2011 wegen Wegfall Kosten BVD	-200'000	-200'000	-200'000
Absicht, das Tierseuchengesetz so zu ändern, dass Tierhaltende die Kosten der Blauzungenimpfung vollumfänglich selbst tragen müssen	120'000	120'000	120'000

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Tierhalterbeitrag an die BVD-Bekämpfung entfällt ab 2011	-280'000	-280'000	-280'000
Rechnerischer Ausgleich der Spezialfinanzierung durch Entnahme	-154'000	-167'000	-168'000
Durch Finanzverwaltung errechneter Betrag	17'000	35'000	34'000

4.3.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)

3010 Generalsekretariat DIV

Investitionsrechnung DIV	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	13'711'000	18'112'000	15'970'000	22'148'000	4'401'000	32.1
Einnahmen	1'510'000	1'725'000	1'820'000	1'600'000	215'000	14.2
Netto Ausgaben	-12'201'000	-16'387'000	-14'150'000	-20'548'000	4'186'000	34.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
<u>Beiträge an SBB</u> Zwischen 2016 und 2020 wird sich der Bahnfahrplan infolge der Inbetriebnahme der Durchmesserlinie Zürich und der Umsetzung von ZEB (Zukünftige Entwicklung Bahnprojekte) verändern (schnellere, häufigere Verbindungen, bessere Anschlüsse). Voraussetzung für das veränderte Bahnangebot ist der Ausbau des Thurgauer Bahnnetzes (Kreuzungsstationen, Doppelspurabschnitte) und der Thurgauer Bahnknoten (zusätzliche Gleiskapazitäten und Perrons). Im Jahre 2010 fallen die ersten Kantonsbeiträge an die Kosten der Infrastrukturausbau-Studien an. 2011 und 2012 sind Beiträge an die Vorprojekte und die Bauprojekte zu finanzieren. Ab 2013 werden die ersten Beiträge an die Infrastrukturbauten anfallen.	1'800'000	1'900'000	13'900'000
<u>Beiträge an Thurbo</u> Thurbo sieht vor, die dringend notwendige Erneuerung des Streckenabschnittes Weinfelden-Wil in den Jahren 2011 und 2012 in einer Gesamterneuerung durchzuführen. Dank einer mehrmonatigen Streckensperrung können die Arbeiten wesentlich kostengünstiger ausgeführt werden. In den Jahren 2011 und 2012 werden gesamthaft 34,2 Mio. Franken investiert; der Anteil des Kantons TG beträgt 49,67% oder 16,987 Mio. Franken. Ab 2013 reduziert sich der Kantonsbeitrag wieder auf das Niveau des Jahres 2010.	4'493'000	3'202'000	- 126'000
<u>Pauschalkorrektur Öffentlicher Verkehr</u>	- 2'000'000	- 2'000'000	- 4'000'000

3110 Staatsarchiv

3110 Staatsarchiv	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	0	200'000	0	0	200'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	0	-200'000	0	0	200'000	0

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Ersatz der Mikrofilmkamera	200'000	-	-

3310 Amt für Geoinformation

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	875'000	425'000	100'000	300'000	-450'000	-51.4
Einnahmen	160'000	275'000	270'000	50'000	115'000	71.9
Netto Ausgaben/ Einnahmen	-715'000	-150'000	170'000	-250'000	-565'000	-79.0

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Im Jahr 2010 überschneiden sich zwei Projekte, was zu einem Extremwert in der IR führt. Eines der Projekte läuft 2010 aus, weshalb sich der Aufwand in den Folgejahren reduziert. Ab 2013 ist mit einem neuen Projekt zu rechnen (Umstellung des Koordinatenrahmens). Die Kosten sind noch nicht zuverlässig quantifizierbar.	-450'000	-775'000	-575'000
Die Auszahlung der Bundesbeiträge richtet sich nach der Zahlungsplanung des Bundes.	115'000	110'000	-110'000

3910 Landwirtschaftsamt

3910 Strukturverbesserungen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'400'000	2'600'000	2'800'000	2'800'000	200'000	8.3
Einnahmen	1'350'000	1'450'000	1'550'000	1'550'000	100'000	7.4
Netto Ausgaben	-1'050'000	-1'150'000	-1'250'000	-1'250'000	100'000	9.5

4.4 Departement für Erziehung und Kultur

4.4.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DEK	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	400'453'000	428'180'600	448'114'700	446'265'800	27'727'600	6.9
Ertrag	52'997'100	53'355'300	53'666'800	53'988'900	358'200	0.7
Aufwandüberschuss	-347'455'900	-374'825'300	-394'447'900	-392'276'900	27'369'400	7.9

4.4.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DEK	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'170'000	1'120'000	1'300'000	1'400'000	-50'000	-4.3
Einnahmen	600'000	600'000	600'000	600'000	0	0.0
Netto Ausgaben	-570'000	-520'000	-700'000	-800'000	-50'000	-8.8

4.4.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

4010-4012 Generalsekretariat DEK

Globalbudget

4010 Generalsekretariat DEK (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'410'400	2'434'200	2'428'200	2'462'200	23'800	1.0
Ertrag	25'000	25'000	25'000	25'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'385'400	-2'409'200	-2'403'200	-2'437'200	23'800	1.0

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Umlage BLDZ - Kosten: Herausgabe des Berichts zur Entwicklung des Thurgauer Bildungswesen 2011 und 2013.	20'000	-	20'000

Nicht-Globalbudget

4011 Beiträge	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	508'000	512'000	517'000	521'000	4'000	0.8
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-508'000	-512'000	-517'000	-521'000	4'000	0.8

4110-4116 Amt für Volksschule

Globalbudget

4110 Amt für Volksschule	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'810'000	15'129'400	15'304'700	15'462'800	319'400	2.2
Ertrag	260'000	263'500	268'200	273'000	3'500	1.3
Aufwandüberschuss	-14'550'000	-14'865'900	-15'036'500	-15'189'800	315'900	2.2

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Veränderung siehe Finanzplan Schulentwicklung 2011-13	194'000	232'000	251'000

Nicht-Globalbudget

4111 Beiträge an Schulgemeinden	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	54'000'000	75'000'000	90'000'000	82'000'000	21'000'000	38.9
Ertrag	12'000'000	12'000'000	12'000'000	12'000'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-42'000'000	-63'000'000	-78'000'000	-70'000'000	21'000'000	50.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
---------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Beitragssenkende Faktoren

- Schülerrückgang 2011 – 1.5 % / 2012 + 2013 je -2.5%

Beitragserhöhende Faktoren

- Revision Steuergesetz ab 2011 (23 Mio. Franken)

- Revision Beitragsgesetz ab 2012 (14 Mio. Franken)

21'000'000 37'000'000 33'000'000

- Einführung Englisch, Informatik und Blockzeiten an der Primarstufe

- jährlicher Anstieg der Lehrerlöhne

- Anhebung Personalkostenzuschlag um 1 % auf 17 %

analog Konto 362.20 (oben)	5'000'000	4'000'000	-
----------------------------	-----------	-----------	---

4114 Beitrag an Sonderschulung	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	53'500'000	53'900'000	54'300'000	54'700'000	400'000	0.7
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-53'500'000	-53'900'000	-54'300'000	-54'700'000	400'000	0.7

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Jährlicher Stufenanstieg der Lehrerlöhne	400'000	800'000	1'200'000

4115 Musikschulen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	6'000'000	6'200'000	6'200'000	6'400'000	200'000	3.3
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-6'000'000	-6'200'000	-6'200'000	-6'400'000	200'000	3.3

4116 Übrige Beiträge	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'500'000	3'550'000	3'600'000	3'650'000	50'000	1.4
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-3'500'000	-3'550'000	-3'600'000	-3'650'000	50'000	1.4

Finanzplanung Entwicklungsprojekte 2010-2013

 = Vorprojekt
 = Hauptprojekt
 = Umsetzung

Projekte	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen
Amt für Volksschule					
Umsetzung Sekundarschulreform	25'000				Umsetzungsbegleitung bis 2011
Primarschulinformatik	150'000	150'000	150'000	150'000	Umsetzungsbegleitung bis 2018
Gesamtsprachenkonzept Englisch Primarstufe / ESP II	530'000	450'000	400'000	350'000	flächendeckende Einführung ab Schuljahr 2009/10
Englisch Sekundarschule	30'000	100'000	300'000	300'000	Auswirkungen Primarschulenglisch
Begabungsförderung	100'000	100'000			ab 2012 in Projekt RoSA integriert
Unterrichtsentwicklung und lokale Projekte	300'000	200'000			ab 2012 in Projekt RoSA integriert
Lehrplanarbeiten, Einführung Lehrplan Deutschschweiz	100'000	120'000	120'000	200'000	Beiträge an Einführung D-CH Lehrplan
Basisstufe	350'000	200'000	200'000	200'000	
Beiträge an Projekte EDK-Ost u. kantonale Forschungsaufträge (inkl. PISA)	150'000	150'000	150'000	150'000	
Verwaltungsanteil, Controlling, Ständige Arbeitsgruppe Schulentwicklung	210'000	200'000	200'000	200'000	
Übertritt Sekundarstufe I - II	65'000	65'000	65'000	65'000	Zeugnis, Stellwerk einführen
Externe Evaluationen	101'000	150'000	150'000	150'000	
Heimatische Sprache und Kultur (HSK)	70'000	70'000	70'000	70'000	
Evaluationsinstrumente	100'000	150'000	150'000	150'000	
Blockzeiten	300'000	300'000	300'000	300'000	Einführung ab Schuljahr 2010/11
Flexibles Besoldungssystem (FBS)	20'000	20'000	10'000		
Weiterentwicklung Sonderpädagogische Massnahmen	235'000	600'000	800'000	800'000	Konzepterarbeitung pädagogische Umsetzung
Total AVK Finanzplan (ohne AL)	2'836'000	3'025'000	3'065'000	3'085'000	

4130-4132 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)**Globalbudget**

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'521'700	1'538'500	1'623'500	1'678'500	16'800	1.1
Ertrag	4'000	4'000	4'000	4'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'517'700	-1'534'500	-1'619'500	-1'674'500	16'800	1.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Im Globalbudget ist eine mögliche Umstellung auf das Stipendiensystem Zoom berücksichtigt, das schon von der Mehrzahl der grösseren Schweizer Stipendienstellen genutzt wird. Die Umstellung wird sich im Zuge der Harmonisierungsbestrebungen im Schweizer Stipendienwesen voraussichtlich in den Jahren 2012-13 aufdrängen.	16'800	101'800	156'800

Nicht-Globalbudget

4131 Beiträge an Mittel- und Hochschulen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	82'993'000	85'535'000	87'936'000	90'787'000	2'542'000	3.1
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-82'993'000	-85'535'000	-87'936'000	-90'787'000	2'542'000	3.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Die Anzahl an Hoch- und Fachschulen immatrikulierter Thurgauerinnen und Thurgauer steigt weiter, was die Prognosemodelle des Bundesamtes für Statistik bis zum Jahr 2012 bestätigen. Zudem zeigen die Auswertungen der im Herbst 2008 Neuimmatrikulierten, dass sich die teuren technischen und medizinischen Studienfächer zunehmender Beliebtheit erfreuen. Der Finanzbedarf der Pädagogischen Hochschule Thurgau erhöht sich aufgrund der neuen Studiengänge Sek.I und Sek.II.	2'542'000	4'943'000	7'794'000

4132 Stipendien	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	8'138'500	8'561'500	8'761'500	8'861'500	423'000	5.2
Ertrag	980'500	980'500	980'500	980'500	0	0.0
Aufwandüberschuss	-7'158'000	-7'581'000	-7'781'000	-7'881'000	423'000	5.9

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld**Globalbudget**

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	20'908'000	21'315'000	21'691'000	21'881'000	407'000	1.9
Ertrag	1'561'000	1'511'000	1'510'000	1'509'000	-50'000	-3.2
Aufwandüberschuss	-19'347'000	-19'804'000	-20'181'000	-20'372'000	457'000	2.4

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen**Globalbudget**

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	7'523'900	7'624'300	7'557'000	7'637'200	100'400	1.3
Ertrag	317'100	212'100	162'100	162'100	-105'000	-33.1
Aufwandüberschuss	-7'206'800	-7'412'200	-7'394'900	-7'475'100	205'400	2.9

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Einmalige Investitionen von CHF 105'000 gegenüber Budget 2010 fallen weg. Für FPL 11 sind 25 zusätzliche Computerarbeitsplätze von ca. Fr. 37'500 geplant.	-67'500	-105'000	-105'000
Möblierung eines PC-Klassenzimmers.	18'000		
Umnutzung Klassenzimmer zu Schulungsraum Informatik Verkabelung und Klimaanlage.	67'000		

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn**Globalbudget**

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	15'739'500	15'793'900	15'874'600	15'987'600	54'400	0.3
Ertrag	632'000	964'100	983'200	1'002'600	332'100	52.5
Aufwandüberschuss	-15'107'500	-14'829'800	-14'891'400	-14'985'000	-277'700	-1.8

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Ab 2011 sind die vollen Jahreskosten für die Besoldungen des Mensapersonals und des zusätzlichen Personals im Hausdienst einzurechnen. Diesem Mehraufwand gegenüber stehen höhere Einnahmen aus dem Mensabetrieb.	187'000	205'000	223'000
Ab 2011 sind die vollen Jahreskosten für den Sachaufwand Mensa einzurechnen.	176'300	182'100	188'000
Ab 2011 sind die vollen Jahreseinnahmen für die Mensa einzurechnen.	326'000	336'800	347'800

4270-4272 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen**Globalbudget**

4270 AMH, Päd. Maturitätsschule	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	14'956'000	14'793'000	14'960'000	15'064'000	-163'000	-1.1
Ertrag	1'776'000	1'716'000	1'719'000	1'722'000	-60'000	-3.4
Aufwandüberschuss	-13'180'000	-13'077'000	-13'241'000	-13'342'000	-103'000	-0.8

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Besoldungen Lehrkräfte Aufgrund der neuen Entwicklung der Klassenzahlen ist davon auszugehen, dass die Schülerzahlen weiter sinken werden und somit auch die Klassenzahl. Dies bedeutet, dass es ab dem FPL 2011 im Jahresschnitt 0.12 Klassen weniger geben wird, was sich direkt auf die Besoldungen der Lehrkräfte auswirken wird.	-199'000	-75'000	10'000

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Guyerbauten			
Im Rahmen der Gesamtsanierung müssen Teile der Infrastruktur und des Mobiliars ersetzt oder erneuert werden.	10'000	30'000	10'000
Anschaffung Maschinen und Werkzeuge			
Im B2010 ist die Anschaffung eines Rasenmähers für die Sportanlagen berücksichtigt.	-29'000	-29'000	-29'000
Mensa			
Es wird mit einer laufenden Ertragssteigerung infolge Preisanpassungen und einer noch besseren Auslastung in den nächsten Jahren gerechnet.	82'000	85'000	88'000
Schulgelder			
Im August 2009 werden ausserordentlich viele Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton AR eintreten. 2011 werden jedoch viele bisherige ausserkantonale Schülerinnen ihre Ausbildung abschliessen. Es ist noch nicht vorhersehbar, ob der Stand von 2010 wieder erreicht werden kann.	-142'000	-142'000	-142'000

Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Die geplante Umlage der Raumkosten wurde nicht berücksichtigt, da uns bisher keine Grundlagen über die Umsetzung bekannt sind.			

4310-4320 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

Globalbudget

4312 Berufsbildung (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	5'131'600	5'202'900	5'287'100	5'298'700	71'300	1.4
Ertrag	492'000	492'000	492'000	492'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-4'639'600	-4'710'900	-4'795'100	-4'806'700	71'300	1.5

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Chefexpertentagung 2012	-	18'000	-

4315 ABB, Berufsberatung	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'055'700	4'136'700	4'219'400	4'303'700	81'000	2.0
Ertrag	251'000	254'800	259'900	265'200	3'800	1.5
Aufwandüberschuss	-3'804'700	-3'881'900	-3'959'500	-4'038'500	77'200	2.0

Nicht-Globalbudget

4313 Beiträge Berufsbildung	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	27'514'000	27'997'300	28'534'700	29'082'300	483'300	1.8
Ertrag	16'800'000	16'800'000	16'800'000	16'800'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-10'714'000	-11'197'300	-11'734'700	-12'282'300	483'300	4.5

4320 ABB, Dienste Berufsfachschulen Weinfelden	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'560'500	4'632'200	4'699'500	4'767'900	71'700	1.6
Ertrag	3'735'500	3'791'800	3'867'600	3'945'000	56'300	1.5
Aufwandüberschuss	-825'000	-840'400	-831'900	-822'900	15'400	1.9

4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden**Globalbudget**

4325 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr.	%
Aufwand	11'768'000	11'971'300	12'113'800	12'258'100	203'300	1.7
Ertrag	769'000	780'600	796'200	812'200	11'600	1.5
Aufwandüberschuss	-10'999'000	-11'190'700	-11'317'600	-11'445'900	191'700	1.7

4328 ABB, Weiterbildung Bildungs- zentrum für Wirtschaft (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'841'800	3'888'000	3'942'300	3'997'400	46'200	1.2
Ertrag	3'841'800	3'888'000	3'942'300	3'997'400	46'200	1.2
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

4331-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

4331 ABB, Gewerbliches Bildungs- zentrum (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr.	%
Aufwand	11'719'000	11'911'400	12'055'700	12'202'200	192'400	1.6
Ertrag	2'266'000	2'300'000	2'346'000	2'392'800	34'000	1.5
Aufwandüberschuss	-9'453'000	-9'611'400	-9'709'700	-9'809'400	158'400	1.7

4335 ABB, Weiterbildung Gewerbl. Bildungszentrum (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'251'000	1'265'900	1'283'000	1'300'500	14'900	1.2
Ertrag	1'251'000	1'265'900	1'283'000	1'300'500	14'900	1.2
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

4339 Brückenangebote GBW	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr.	%
Aufwand	730'000	738'200	747'100	756'200	8'200	1.1
Ertrag	45'000	45'600	46'500	47'400	600	1.3
Aufwandüberschuss	-685'000	-692'600	-700'600	-708'800	7'600	1.1

4351-4354 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld**Globalbudget**

4351 ABB, Bildungszentrum für Technik (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr.	%
Aufwand	9'996'500	10'368'200	9'638'000	9'734'000	371'700	3.7
Ertrag	534'000	542'000	552'800	563'800	8'000	1.5
Aufwandüberschuss	-9'462'500	-9'826'200	-9'085'200	-9'170'200	363'700	3.8

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Ausstattung des Erweiterungsbaus BZT Bau 2 (zusätzliche Schulzimmer, Labors, Aula, Mensa)	600'000	-150'000	-150'000
Nach Bezug Erweiterungsbaus: Erhöhung der Raum-Nebenkosten (für die Provisorien im Mietzins inbegriffen)	50'000	50'000	50'000
Nach Bezug Erweiterungsbaus: Wegfall der Mietkosten für Provisorien (Fr. - 350'000) und für bisherigen Standort Bahnhofstrasse 55 (Fr. -100'000)	-420'000	-450'000	-450'000
Kosten für Bezug Erweiterungsbaus (Zügelkosten) je zur Hälfte für 2010 und 2011 vorgesehen. Wegfall ab FPL 2012.	-	-45'000	-45'000

4354 ABB, Weiterbildung Bildungszentrum für Technik (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	810'000	816'300	825'900	835'700	6'300	0.8
Ertrag	810'000	816'300	825'900	835'700	6'300	0.8
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

4359 Brückenangebote BZT Frauenfeld	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'918'000	1'939'900	1'964'700	1'989'800	21'900	1.1
Ertrag	98'000	98'000	98'000	98'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'820'000	-1'841'900	-1'866'700	-1'891'800	21'900	1.2

4360-4369 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen

Globalbudget

4360 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	4'259'200	4'332'200	4'384'000	4'436'400	73'000	1.7
Ertrag	318'000	322'800	329'200	335'900	4'800	1.5
Aufwandüberschuss	-3'941'200	-4'009'400	-4'054'800	-4'100'500	68'200	1.7

4361 ABB, Weiterbildung Bildungszentrum Bau und Mode (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	540'000	545'900	552'200	558'600	5'900	1.1
Ertrag	540'000	545'900	552'200	558'600	5'900	1.1
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

4362 ABB, Couture Création BZ für Bau und Mode (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	286'000	289'100	292'400	295'700	3'100	1.1
Ertrag	60'000	60'900	62'100	63'300	900	1.5
Aufwandüberschuss	-226'000	-228'200	-230'300	-232'400	2'200	1.0

4369 Brückenangebot BZ Kreuzlingen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'434'000	1'449'900	1'467'000	1'484'300	15'900	1.1
Ertrag	60'000	60'900	62'100	63'300	900	1.5
Aufwandüberschuss	-1'374'000	-1'389'000	-1'404'900	-1'421'000	15'000	1.1

4375 ABB, Bildungszentrum Arbon

Globalbudget

4375 BZ Arbon (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	4'322'200	4'504'700	4'596'100	4'493'300	182'500	4.2
Ertrag	245'000	247'500	250'000	252'500	2'500	1.0
Aufwandüberschuss	-4'077'200	-4'257'200	-4'346'100	-4'240'800	180'000	4.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Umbau/Erweiterung BZA (noch unbekannter Bedarf)	50'000	100'000	-
Umbau/Erweiterung BZA (Energieversorgung Provisorien)	20'000	20'000	-
Umbau/Erweiterung BZA (Zumiete Provisorien)	46'000	46'000	16'000

4390-4391 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit**Globalbudget**

4390 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'197'700	2'237'000	2'265'300	2'294'100	39'300	1.8
Ertrag	40'000	40'600	41'400	42'200	600	1.5
Aufwandüberschuss	-2'157'700	-2'196'400	-2'223'900	-2'251'900	38'700	1.8

4391 ABB, Weiterbildung Bildungszentrum für Gesundheit (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	853'000	862'600	873'200	884'000	9'600	1.1
Ertrag	853'000	862'600	873'200	884'000	9'600	1.1
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

4392 ABB, BfG Höhere Fachschule	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	3'191'900	3'226'600	3'264'500	3'303'000	34'700	1.1
Ertrag	70'000	71'100	72'500	73'900	1'100	1.6
Aufwandüberschuss	-3'121'900	-3'155'500	-3'192'000	-3'229'100	33'600	1.1

4410 Sportamt**Globalbudget**

4410 Sportamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'546'900	1'560'600	1'575'400	1'590'400	13'700	0.9
Ertrag	519'900	518'900	528'900	528'900	-1'000	-0.2
Aufwandüberschuss	-1'027'000	-1'041'700	-1'046'500	-1'061'500	14'700	1.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Die Ausarbeitung eines Sportförderungsgesetzes sowie allfällige Anpassungen in den dazugehörigen Verordnungen erfordern einen erhöhten Sitzungsrhythmus in den Kommissionen.	2'000	4'000	4'000

Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2012
Das Bundesamt für Sport hat im Jahr 2008 das Programm J+S-Kids lanciert. Die Finanzierung dieses Programms ist für das Jahr 2010 noch nicht gesichert. Der Bundesrat will die Finanzierung zumindest teilweise an die Kantone delegieren.			

4510 Kantonsbibliothek**Globalbudget**

4510 Kantonsbibliothek (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'375'000	2'432'800	2'477'200	2'522'500	57'800	2.4
Ertrag	300'000	300'000	300'000	300'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'075'000	-2'132'800	-2'177'200	-2'222'500	57'800	2.8

4610 - 4629 Kulturamt**Globalbudget**

4610 Kulturamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	6'507'000	6'507'000	6'507'000	6'257'000	0	0.0
Ertrag	1'387'300	1'417'900	1'448'000	1'473'100	30'600	2.2
Aufwandüberschuss	-5'119'700	-5'089'100	-5'059'000	-4'783'900	-30'600	-0.6

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
---------------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------

Amtsleitung

Gemäss Gesetz über die Kulturförderung und die Kulturpflege müssen wiederkehrende Beiträge aus allgemeinen Staatsmitteln und nicht aus dem Lotteriefonds finanziert werden. Dauerhafte Beiträge bzw. Lotteriefondsbeiträge für Leistungsvereinbarungen, die auf lange Zeit immer wieder erneuert werden, sollten schrittweise durch Staatsbeiträge abgelöst werden, was eine qualitative Evaluation und entsprechend notwendige Kündigungen selbstverständlich nicht ausschliesst. Budget-Steigerung für die nächste Periode des Kulturkonzeptes 2013-2015.

- - 250'000

Historisches Museum

2011: Erhöhung Pauschale für Ausstellungseinrichtung 10'000; 2011/12 einmalige Personalkosten für Umlagerung Depot Frauenfeld je 10'000/Jahr. Ab 2013 Lohn für 50 % Stelle Inventarisierung

+22'000 +34'100 +82'100

2011: Einmalige Anschaffung von Archivierungsmaterial im Zusammenhang mit Depotumlagerung: 20'000

+20'200 +400 +600

Naturmuseum

Mittel für Ausstellung und Sammlung im Rahmen der Vorjahre mit der bereits letztjährig budgetierten Erhöhung für die Realisation von eigenen Sonderausstellungen ab 2011.

10'000 20'000 20'000

Zusätzliche Mietkosten der beim Kulturamt beantragten externen Büro- und Sammlungsräumlichkeiten in der Liegenschaft Promenadenstrasse 11, Frauenfeld ab 2011.

60'000 60'000 60'000

Erhöhung der Einnahmen durch Anpassung der internen Verrechnung von Dienstleistungen des Naturmuseums an das Museum für Archäologie und das Historische.

9'000 23'000 + 23'000

Napoleonmuseum

Nach dem Abschluss der Umbauarbeiten im BBZ Arenenberg (2011/2012) erhält das Napoleonmuseum ein Besucherinformationszentrum mit Shop sowie Sonderausstellungsräume. Für den Betrieb sind zusätzliche Personalressourcen nötig. Die Mehrkosten sollten ab 2014 weitgehend durch zusätzliche Einnahmen gedeckt werden können.

- 62'000 62'100

Die Angebotspalette im Shop muss vergrössert werden. Dies führt andererseits auch zu Mehreinnahmen.

24'000 24'000 24'000

Mit der Eröffnung der Sonderausstellungsräume ist mit einer leichten Kostensteigerung für Sonderausstellungen und für den Betrieb zu rechnen.

10'000 20'000 30'000

Zusätzliche Einnahmen durch vergrösserten Shop und Kioske im Park.

- 15'000 25'000

Kunst- und Ittinger Museum

Ankauf von Kunstwerken: Umsetzung der Empfehlungen der Groupe de réflexion

40'000 90'000 140'000

Erhöhung des Ausstellungsprojektes gemäss Groupe de réflexion

100'000 200'000 300'000

4612 Beiträge Kultur	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	280'000	280'000	280'000	530'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-280'000	-280'000	-280'000	-530'000	0	0.0

4710 Amt für Archäologie**Globalbudget**

4710 Amt für Archäologie (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'855'000	2'947'100	2'979'800	2'962'900	92'100	3.2
Ertrag	155'000	155'000	185'000	185'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'700'000	-2'792'100	-2'794'800	-2'777'900	92'100	3.4

4.4.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)**4130 Amt für Mittel- und Hochschulen**

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	800'000	800'000	800'000	800'000	0	0.0
Einnahmen	600'000	600'000	600'000	600'000	0	0.0
Netto Ausgaben	-200'000	-200'000	-200'000	-200'000	0	0.0

4610 Kulturamt

4614 Historisches Museum	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	50'000	100'000	300'000	500'000	50'000	100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-50'000	-100'000	-300'000	-500'000	50'000	100.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Kosten für Neuausrichtung Museum: Planung/Grobkonzept, Projektierungsverfahren, Feinkonzept. Ab 2013 Anteil Produktion.	50'000	250'000	450'000

4621 Napoleonmuseum Arenenberg	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	220'000	220'000	200'000	100'000	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-220'000	-220'000	-200'000	-100'000	0	0.0

4628 Kunst- Ittinger Museum	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	100'000	0	0	0	-100'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-100'000	0	0	0	-100'000	-100.0

4.5 Departement für Justiz und Sicherheit

4.5.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DJS	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	216'920'100	217'983'800	218'509'500	220'018'400	1'063'700	0.5
Ertrag	175'113'600	175'351'500	175'130'600	174'952'200	237'900	0.1
Aufwandüberschuss	-41'806'500	-42'632'300	-43'378'900	-45'066'200	825'800	2.0

4.5.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DJS	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	1'973'300	3'089'000	2'083'000	2'044'500	1'115'700	56.5
Einnahmen	466'000	895'000	580'000	580'000	429'000	92.1
Netto Ausgaben	-1'507'300	-2'194'000	-1'503'000	-1'464'500	686'700	45.6

4.5.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

5010-5017 Generalsekretariat DJS

Globalbudget

5010-5017 Generalsekretariat DJS (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	15'621'400	15'696'900	15'713'700	15'781'100	75'500	0.5
Ertrag	4'331'000	4'330'000	4'330'000	4'332'000	-1'000	0.0
Aufwandüberschuss	-11'290'400	-11'366'900	-11'383'700	-11'449'100	76'500	0.7

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

Globalbudget

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'549'700	1'559'600	1'569'500	1'579'500	9'900	0.6
Ertrag	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	0	0.0
Ertragsüberschuss	850'300	840'400	830'500	820'500	9'900	1.2

5120 Zivilstandsämter

Globalbudget

5120 Zivilstandsämter	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'408'600	1'846'800	1'864'900	1'883'300	-561'800	-23.3
Ertrag	850'000	850'000	850'000	850'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'558'600	-996'800	-1'014'900	-1'033'300	-561'800	-36.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Pauschale Aufwandreduktion (Annahme: -Fr. 550'000 p.a.) Pauschale Aufwandreduktion aufgrund der geplanten Reorganisation der Zivilstandsämter (ausgehend von der Reduktion auf ein Amt). Realistischerweise ab 2011 möglich, da die Volksabstimmung erst im Herbst 2009 den definitiven Entscheid bringen wird und für die Umsetzung eine gewisse Zeit benötigt wird.	-550'000	-550'000	-550'000
Miete, Benützungskosten: Ab Finanzplan 2011 Annahme Reduktion der Mietkosten infolge Zusammenlegung der Ämter.	-50'000	-50'000	-50'000

5130 Grundbuchämter und Notariate**Globalbudget**

5130 Grundbuchämter und Notariate (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	13'340'400	13'407'500	13'539'700	13'637'100	67'100	0.5
Ertrag	36'920'000	36'920'000	36'920'000	36'920'000	0	0.0
Ertragsüberschuss	23'579'600	23'512'500	23'380'300	23'282'900	67'100	0.3

5211 - 5212 Konkursamt und Betreibungsinspektorat**Globalbudget**

5211/5212 Konkursamt und Betreibungsinspektorat (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	12'332'300	12'284'100	12'428'100	12'573'900	-48'200	-0.4
Ertrag	11'550'000	11'708'700	11'923'500	12'142'600	158'700	1.4
Aufwandsüberschuss	-782'300	-575'400	-504'600	-431'300	-206'900	-26.4

5260 Staatsanwaltschaft**Nicht-Globalbudget**

5260 Staatsanwaltschaft	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'244'600	1'043'700	1'054'900	1'066'200	-200'900	-16.1
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-1'244'600	-1'043'700	-1'054'900	-1'066'200	-200'900	-16.1

5270 Jugendanwaltschaft**Nicht-Globalbudget**

5270 Jugendanwaltschaft	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'505'700	4'532'500	4'540'900	4'549'400	26'800	0.6
Ertrag	300'000	300'000	300'000	300'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-4'205'700	-4'232'500	-4'240'900	-4'249'400	26'800	0.6

5280 Kantonales Untersuchungsrichteramt**Nicht-Globalbudget**

5280 Kant. Untersuchungs- richteramt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'200'400	2'225'400	2'231'100	2'247'000	25'000	1.1
Ertrag	500'000	500'000	500'000	500'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'700'400	-1'725'400	-1'731'100	-1'747'000	25'000	1.5

5290-5298 Bezirksamter**Nicht-Globalbudget**

5290-5298 Bezirksamter	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	6'686'900	6'716'600	6'766'000	6'818'000	29'700	0.4
Ertrag	6'214'000	6'214'000	6'214'000	6'214'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-472'900	-502'600	-552'000	-604'000	29'700	6.3

5310 MZE Kalchrain**Globalbudget**

5310 MZE Kalchrain (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	12'110'000	12'266'700	12'469'300	12'593'400	156'700	1.3
Ertrag	11'139'000	11'199'900	11'311'700	11'424'700	60'900	0.5
Aufwandüberschuss	-971'000	-1'066'800	-1'157'600	-1'168'700	95'800	9.9

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Abschreibungen Maschinenpark Schreinerei, da im Jahr 2011 erstmals über die Investitionsrechnung budgetiert wird.		80'000	80'000

5410 Strassenverkehrsamt**Globalbudget**

5410 Strassenverkehrsamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	16'636'000	16'924'400	16'725'100	16'866'200	288'400	1.7
Ertrag	17'676'500	17'494'500	17'449'500	16'919'500	-182'000	-1.0
Ertragsüberschuss	1'040'500	570'100	724'400	53'300	-470'400	-45.2

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Ersatz 2 Lifte in Frauenfeld	73'000		
Ersatz 2 Bremsprüfstände in Frauenfeld		73'000	
Ersatz 2 Lifte in Amriswil			73'000
Aus den unterschiedlichen Investitionsbeträgen der vergangenen Jahre resultieren auch sehr unterschiedliche Veränderungen der Abschreibungen im Vergleich zum Budget 2010.	105'500	-108'500	-38'500

Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Im Bereich der Umsetzung der Chauffeurzulassungsverordnung stehen Aufgaben - insbesondere im Auskunftswesen - an, welche noch nicht in die Planung aufgenommen werden können.	n.q.	n.q.	n.q.

5415 Verkehrssteuern	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	48'569'900	48'741'600	48'716'600	48'691'200	171'700	0.4
Ertrag	48'569'900	48'741'600	48'716'600	48'691'200	171'700	0.4
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	0	0

5420 Eichamt**Globalbudget**

5420 Eichamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	472'700	429'000	432'400	473'300	-43'700	-9.2
Ertrag	345'000	360'000	360'000	360'000	15'000	4.3
Aufwandüberschuss	-127'700	-69'000	-72'400	-113'300	-58'700	-46.0

5430 Migrationsamt**Globalbudget**

5430 Migrationsamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	3'687'000	3'571'000	3'807'600	3'831'500	-116'000	-3.1
Ertrag	2'338'600	2'294'100	2'294'100	2'294'100	-44'500	-1.9
Aufwandüberschuss	-1'348'400	-1'276'900	-1'513'500	-1'537'400	-71'500	-5.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Beitrag an Integrationsprojekte: Die Beiträge des Bundes werden sich in den nächsten Jahren jährlich um ca. 15 % reduzieren. Um die Integrationsprojekte im Thurgau im gleichen Umfang weiterführen, bzw. den Bedürfnissen entsprechend ausbauen zu können, müssen die fehlenden Mittel von den Projektanbietern und vom Kanton Thurgau ausgeglichen werden. Somit ergeben sich Erhöhungen des kantonalen Beitrages in den Jahren 2010 bis 2012. Für das Jahr 2013 liegen vom BFM noch keine Zahlen vor.	74'000	287'000	287'000
Umlagen Informatikkosten: Im Jahr 2010 erfolgt die einmalige Beschaffung von drei Einheiten zur Biometrie-Erfassung.	-150'000	-150'000	-150'000

5450 Jagd- und Fischereiverwaltung**Globalbudget**

5450 Jagd- und Fischerei- verwaltung (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'577'600	1'825'800	1'629'800	1'653'800	248'200	15.7
Ertrag	626'400	626'400	626'400	626'400	0	0.0
Aufwandüberschuss	-951'200	-1'199'400	-1'003'400	-1'027'400	248'200	26.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Erhöhung des Stellenquantums Sekretariat und neue Stelle Fachexperte als Stellvertreter des Amtsleiters.	109'000	124'000	139'000
Ersatz der Kälteanlage und der Steuerung in der Brutanlage Ermatingen (Aberkennung des bisher verwendeten Kältemittels, störungsanfällige und veraltete Steuerung)	52'500		
Neubeschaffung eines Transportfahrzeuges für die Brutanlage Romanshorn und Ersatz des Motorbootes TG 520 (Inverkehrsetzung 1969)	77'500	-52'500	-47'500

5456 Fonds Fischz./Einsatz Obersee (Spez.finanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Ertrag	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

5457 Fonds fischer. Bewirtschaft. Untersee (Spez.finanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	22'000	22'000	22'000	22'000	0	0.0
Ertrag	22'000	22'000	22'000	22'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0

5510 Kantonspolizei**Globalbudget**

5510 Kantonspolizei (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	66'339'900	67'222'900	67'744'900	68'447'200	883'000	1.3
Ertrag	26'151'200	26'199'800	26'172'300	26'215'200	48'600	0.2
Aufwandüberschuss	-40'188'700	-41'023'100	-41'572'600	-42'232'000	834'400	2.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Einsatzleitsystem Kant. Notrufzentrale In den Jahren 2011 und 2012 fallen weniger Hard- und Software-Ersatzbeschaffungen an.	-138'000	-112'000	
Informatik-Kosten Aufgrund des aktuellen Planungsstandes ist davon auszugehen, dass in den Jahren 2011 und 2012 mit mehr einmaligen Informatikkosten zu rechnen ist. Die wiederkehrenden Kosten bleiben unverändert.	236'000	184'000	-42'000
Telefonanlagen / Gebühren Ein Update der Software der Hicom-Anlage ist notwendig.	85'000		
Kantonales Funknetz Alle drei bis vier Jahre ist ein Software-Release an den Endgeräten notwendig. Der nächste ist im Jahr 2011 vorgesehen.	100'000		
Betriebskosten Ordnungsbussenzentrale Die Beschaffung von Bussenblöcken für das gesamte Polizeikorps ist etwa alle zwei Jahre zu planen. Voraussichtlich ist die nächste im Jahr 2011 fällig. Im Jahr 2012 soll die Software auf Epsipol New umgerüstet werden.	80'000	50'000	
Abschreibungen Investitionen Die ab dem Jahr 2008 getätigten Investitionen sind entsprechend abzuschreiben.	40'000	156'000	236'000

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Polizeischule Ostschweiz Ab 2011 wird von zehn Schülerinnen und Schülern ausgegangen.	-139'000	-124'000	-109'000
Benützungsgebühren Kantonales Funknetz Die Gebühren stehen in direktem Zusammenhang mit dem Konto 5511.318.20.	50'000		
Spurenauswertungen Die Anzahl notwendiger Auswertungen wird weiterhin steigende Tendenz aufweisen.	25'000	50'000	75'000
Sturmwarn- und Seerettungsdienst Im Jahr 2012 muss die bisher benützte überwachte Leitung Infranet abgelöst werden.		50'000	

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

Globalbudget

5640 Amt für Bevölkerungs- schutz und Armee (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	7'570'000	7'622'300	7'208'000	7'259'300	52'300	0.7
Ertrag	5'150'000	5'160'500	4'710'500	4'710'500	10'500	0.2
Aufwandüberschuss	-2'420'000	-2'461'800	-2'497'500	-2'548'800	41'800	1.7

5719 Feuerschutzamt

Nicht-Globalbudget

5719 Schadenwehren/ Feuerschutzamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	15'000	15'000	15'000	15'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	0	0.0

4.5.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)

5310 MZE Kalchrain

5310 MZE Kalchrain	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	400'000	0	0	400'000	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	0	-400'000	0	0	400'000	0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Maschinenpark Schreinerei: Per Ende 2010 geht der Betriebsleiter der Schreinerei in Pension. Im Rahmen der Neubesetzung der Schreinerei- Leitung muss mit Neuinvestitionen in den Maschinenpark gerechnet werden, da ein zukünftiger Schreinermeister den Betrieb mit zeitgemässen Produktionsmitteln führen und betreiben möchte (Bearbeitungsautomaten). Diese Maschinen sollen dann auch für die Lehrlingsausbildung eingesetzt werden.	400'000		

5410 Strassenverkehrsamt

5410 Strassenverkehrsamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	672'000	0	0	0	-672'000	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-672'000	0	0	0	-672'000	-100.0

5510 Kantonspolizei

5510 Kantonspolizei	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	610'000	1'297'000	980'000	1'190'000	687'000	112.6
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-610'000	-1'297'000	-980'000	-1'190'000	687'000	112.6

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Ersatzbeschaffung Funkgeräte Die Ersatzbeschaffung findet verteilt auf die Jahre 2009 bis 2013 statt. Nebst den 500 Handfunkgeräten sind mit 1. Priorität auch 100 Fahrzeugfunkgeräte auszuwechseln. Die Fahrzeugfunkgeräte werden vorgezogen und im Jahr 2009 beschafft. In den Jahren 2010 bis 2012 sind je 100, im Jahr 2013 200 Handfunkgeräte zu beschaffen.			400'000
Automatische Kontrollschilderkennung Investitionen sind Ende 2013 abgeschlossen.	297'000	280'000	280'000
Ersatz Radargeräte Drei zum Teil über 20 Jahre alte Geschwindigkeitsmessgeräte (zwei mobile und ein stationäres) sind in den Jahren 2011, 2013 und 2014 zu ersetzen.	110'000		110'000
Sanierung Kugelfang Riethalde Einbau von umweltgerechten, wartungsarmen Kugelfängen.		300'000	
Ersatz Polizeiboot Bei Bestellung im Jahr 2010 wird die erste Anzahlung fällig. Die restlichen Kosten werden im Verlaufe des Lieferjahres 2011 fällig.	280'000	-210'000	-210'000

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	466'000	980'000	630'000	630'000	514'000	110.3
Einnahmen	466'000	895'000	580'000	580'000	429'000	92.1
Netto Ausgaben	0	-85'000	-50'000	-50'000	85'000	0

Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
In den nächsten Jahren muss das teils überalterte Zivilschutzmaterial ersetzt werden.	850'000	500'000	500'000
Finanzierung neues Zivilschutzmaterial durch Gemeinden	765'000	450'000	450'000

5719 Feuerschutzamt

5719 Schadenwehren/ Feuerschutzamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	225'300	412'000	473'000	224'500	186'700	82.9
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-225'300	-412'000	-473'000	-224'500	186'700	82.9

4.6 Departement für Bau und Umwelt

4.6.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DBU	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	90'186'200	96'789'500	92'722'700	90'679'800	6'603'300	7.3
Ertrag	55'494'400	61'263'200	57'701'800	55'454'000	5'768'800	10.4
Aufwandüberschuss	-34'691'800	-35'526'300	-35'020'900	-35'225'800	834'500	2.4

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Der hohe Bedarf für die Werterhaltung der kantonalen Hochbauten hält auch in den Finanzplanjahren 2011 bis 2013 an. Entsprechend der Investitionstätigkeit gemäss Tiefbauprogramm verändert sich die Abschreibung des Saldos der Investitionsrechnung. Die restlichen Positionen bewegen sich im Rahmen des Budgets 2010. Die Details sind in den entsprechenden Kontenabschnitten erläutert.	6'603'300	2'536'500	493'600
Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Kantonaler Strassenbau verändert sich aufgrund der variierenden Abschreibung Saldo Investitionsrechnung kantonaler Strassenbau. Die restlichen Positionen bewegen sich im Rahmen des Budgets 2010. Die Details sind in den entsprechenden Kontenabschnitten erläutert.	5'768'800	2'207'400	-40'400
Der Nettoaufwand verändert sich in den Finanzplanjahren gegenüber dem Budget 2010 nur leicht, im Jahr 2011 liegen die Kosten für die Werterhaltung der kantonalen Hochbauten rund 500'000 Fr. höher als im Budget 2010.	834'500	329'100	534'000

4.6.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DBU	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Ausgaben	97'050'000	104'815'000	109'011'000	108'375'000	7'765'000	8.0
Einnahmen	30'275'000	34'359'000	41'941'800	43'417'800	4'084'000	13.5
Netto Ausgaben	-66'775'000	-70'456'000	-67'069'200	-64'957'200	3'681'000	5.5

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Die Bruttoinvestitionssumme steigt in den Finanzplanjahren 2011 bis 2013 trotz Pauschalkürzungen markant an. Grossprojekte wie die Neue Linienführung Kantonsstrasse in Arbon, der Thurkorrektionsabschnitt Weinfelden – Bürglen aber auch die aus der revidierten strategischen Bauplanung anstehenden Grossprojekte im Spitalbereich stehen in diesen Jahren zur Umsetzung an.	7'765'000	11'961'000	11'325'000
Die hohe Zahl der Investitionsprojekte löst auch mehr Beiträge aus.	4'084'000	11'666'800	13'142'800
Die Nettoinvestitionen gehen langfristig wieder etwas zurück.	3'681'000	294'200	-1'817'800

4.6.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

6010-6015 Generalsekretariat DBU

Globalbudget

6010 Generalsekretariat DBU (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	2'265'900	2'417'400	2'428'300	2'449'100	151'500	6.7
Ertrag	190'000	190'000	190'000	190'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'075'900	-2'227'400	-2'238'300	-2'259'100	151'500	7.3

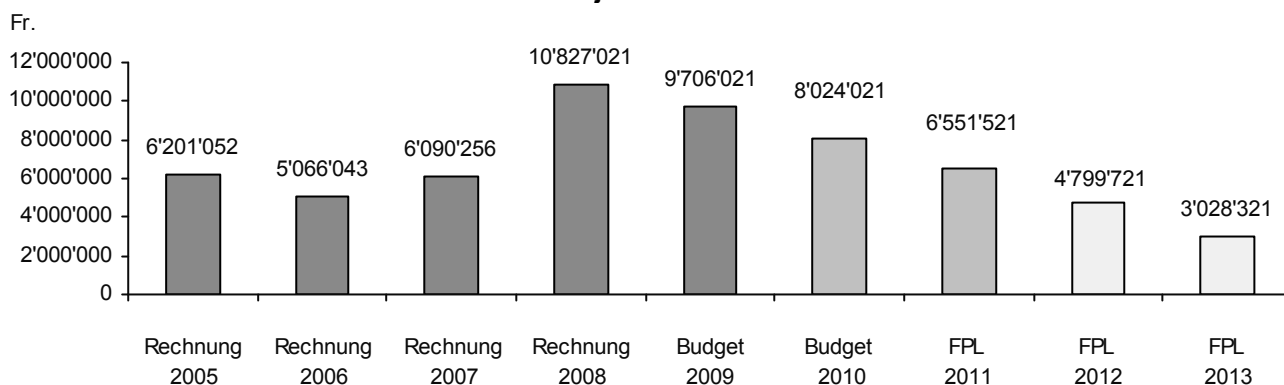
Ausserordentliche Entwicklungen *nicht* im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Das DBU tätigt in Zusammenarbeit mit den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden, Schaffhausen und St. Gallen erste Vorabklärungen über eine mögliche „Landesausstellung in der Ostschweiz“. Sofern das Vorhaben nach Vorliegen der ersten Erkenntnisse weiterverfolgt und die Arbeiten intensiviert werden sollten, müssen entsprechende Mittel bereitgestellt werden.	n.q.	n.q.	n.q.

Nicht-Globalbudget

6015 Massn. Schutz und Pflege Natur/Heimat	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	4'517'000	4'817'300	4'846'800	4'866'400	300'300	6.6
Ertrag	4'517'000	4'817'300	4'846'800	4'866'400	300'300	6.6
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	1'682'000	1'472'500	1'751'800	1'771'400		
Kantonsbeitrag	200'000	200'000	200'000	200'000		

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds Massnahmen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Heimat (NHG) Stand jeweils am 31.12.



6110-6120 Amt für Raumplanung

Globalbudget

6110 Amt für Raumplanung (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'330'000	3'441'600	3'358'500	3'370'600	111'600	3.4
Ertrag	231'000	233'400	235'800	238'200	2'400	1.0
Aufwandüberschuss	-3'099'000	-3'208'200	-3'122'700	-3'132'400	109'200	3.5

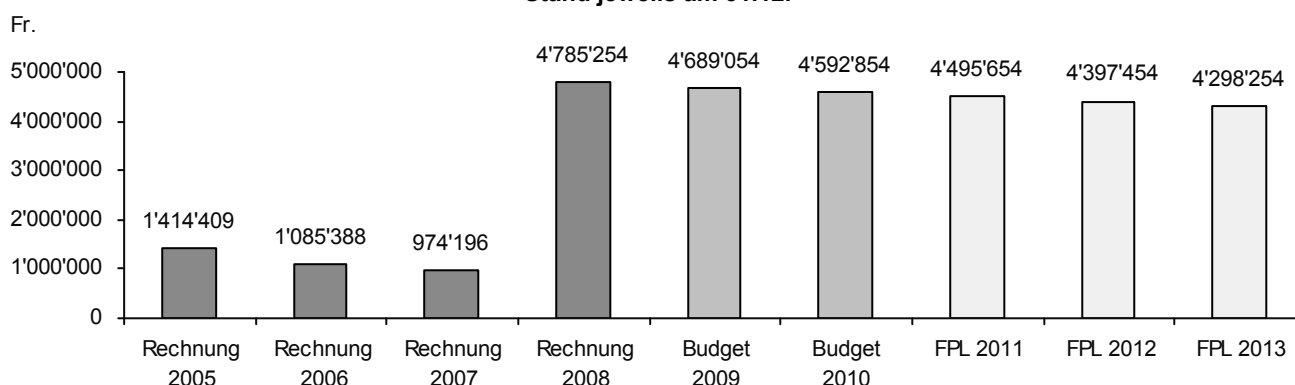
Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Im Jahr 2011 ist der Ersatz des Terra Trak's nötig.	30'000	-65'000	-65'000

Nicht-Globalbudget

6120 Erwerb/Beiträge an Erwerb von Seeuferparzellen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	101'000	102'000	103'000	1'000	1.0
Ertrag	100'000	101'000	102'000	103'000	1'000	1.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	96'200	97'200	98'200	99'200		

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds für Seeufererwerb und Seeufergestaltung
Stand jeweils am 31.12.

**6210 Hochbauamt****Globalbudget**

6210 Hochbauamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	13'651'900	14'260'500	13'758'000	13'855'500	608'600	4.5
Ertrag	1'610'000	1'670'000	1'720'000	1'770'000	60'000	3.7
Aufwandüberschuss	-12'041'900	-12'590'500	-12'038'000	-12'085'500	548'600	4.6

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Umbauten, Renovationen : Bei der Werterhaltung der bestehenden kantonalen Hochbauten besteht nach wie vor ein grosser Nachholbedarf. Es wurden aus finanziellen Gründen und begrenzten personellen Ressourcen verschiedene Vorhaben auf nachfolgende Jahre verschoben. Die Steigerung der Ausgaben gegenüber den Vorjahren (2009 und früher) ist markant.	530'000	-140'000	-110'000

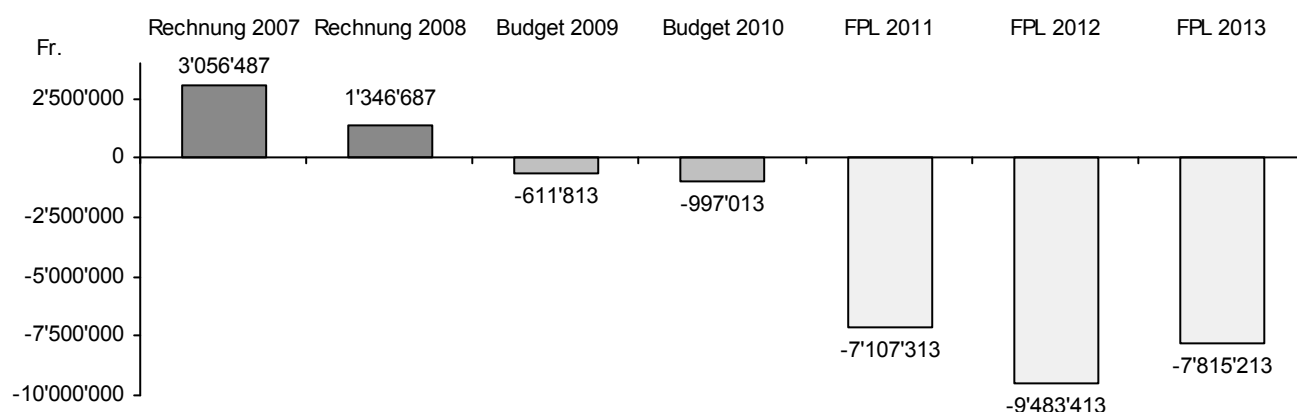
6315 Tiefbauamt

6315 Kant. Strassenbau / Unterhalt (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	43'283'500	48'993'800	45'198'200	42'800'400	5'710'300	13.2
Ertrag	43'283'500	48'993'800	45'198'200	42'800'400	5'710'300	13.2
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	1'668'200		
Entnahme aus Spezialfinanzierung	385'200	6'110'300	2'376'100	0		

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Die Abweichungen im Bereich Aufwand begründen sich wie folgt:			
1. Die jährlich ändernde Planung des Tiefbauprogramms mit Projekten mit zu- und abnehmender Bruttoinvestitionssumme und unterschiedlich hohen Beiträgen von Bund und Gemeinden, führt zur entsprechenden Veränderung der Abschreibung Kantonsstrassen (= Saldo Investitionsrechnung, bzw. Nettoinvestition).	5'710'300	1'914'700	-483'100
2. Weitere Abweichungen resultieren aus dem Ersatz der Polycom-Funkgeräte, eines Strassenbaulaborfahrzeuges, aus Lichtsignal- und Verkehrszählanlagen und aus der Abschreibung Fahrzeuge Betrieb.			
Diese Abweichungen im Ertrag resultieren aus den sinkenden Entnahmen bzw. Einlagen in die Spezialfinanzierung als Auswirkung der tieferen Abschreibungen Strassenbau.	5'710'300	1'914'700	-483'100

Entwicklung Spezialfinanzierung Kantonsstrassen Bau und Betrieb
Stand jeweils am 31.12.

**6410 Amt für Denkmalpflege****Globalbudget**

6410 Amt für Denkmalpflege (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'876'600	1'895'200	1'911'000	1'927'900	18'600	1.0
Ertrag	50'000	53'000	53'000	53'000	3'000	6.0
Aufwandüberschuss	-1'826'600	-1'842'200	-1'858'000	-1'874'900	15'600	0.9

6510-6515 Amt für Umwelt**Globalbudget**

6510 Amt für Umwelt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	9'499'500	9'429'000	9'372'000	9'476'000	-70'500	-0.7
Ertrag	1'065'500	907'000	907'000	942'000	-158'500	-14.9
Aufwandüberschuss	-8'434'000	-8'522'000	-8'465'000	-8'534'000	88'000	1.0

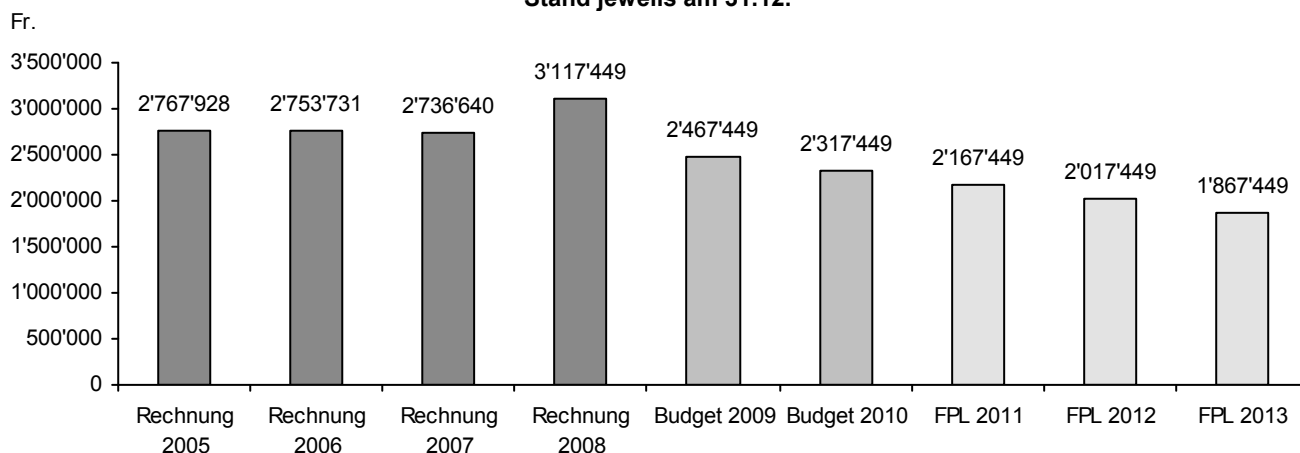
Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Personalaufwand			
Die Personalkosten werden nun erst im Jahr 2011 sinken, da die zwei Aushilfsstellen beim Projekt „Kataster belasteter Standorte“ dann wegfallen. Zugleich werden ab 2011 die Bundesbeiträge an die Katastererstellung eingestellt. (s. Konto 460.10). Dies resultiert daraus, dass unserem Wunsch, die VASA-Bundesbeiträge für 2009 und 2010 je zur Hälfte auszus zahlen, um die Aushilfsstellen zu finanzieren, entsprochen wurde. Auf den 01.01.2010 gehen zudem die Vollzugsaufgaben im Bereich Biosicherheit vom Kantonalen Laboratorium an das Amt für Umwelt über. Deshalb wurde eine 20 %-Stelle Biosicherheit beantragt (gem. RRB Nr. 626 vom 03.08.2009).	-83'500	-26'500	30'500
Bundesbeitrag VASA			
Die Beteiligung des Bundes an der Erstellung des Katasters der belasteten Standorte läuft nun erst im am 31.12.2010 aus. Folglich entfallen danach die beiden Aushilfsstellen (s. Konto 301.00.)	-140'500	-140'500	-140'500

Nicht-Globalbudget

6515 Nachsorge Deponien (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	150'000	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Ertrag	150'000	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	150'000	150'000	150'000	150'000		

Entwicklung Spezialfinanzierung Nachsorge Deponien
Stand jeweils am 31.12.

**6610-6620 Forstamt****Globalbudget**

6610 Forstamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	8'416'600	8'335'500	8'426'900	8'508'900	-81'100	-1.0
Ertrag	3'100'700	3'098'000	3'128'000	3'169'000	-2'700	-0.1
Aufwandüberschuss	-5'315'900	-5'237'500	-5'298'900	-5'339'900	-78'400	-1.5

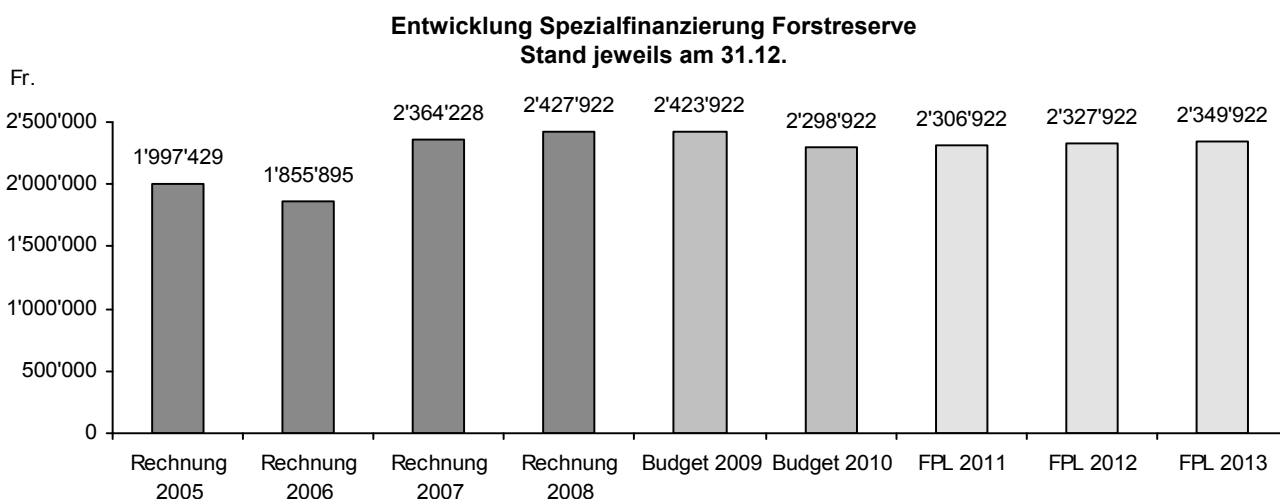
Nicht-Globalbudget

6615 Forst Programmvereinbarung (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'840'200	2'840'200	3'050'000	3'050'000	0	0.0
Ertrag	941'700	941'700	1'050'000	1'050'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'898'500	-1'898'500	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0

6620 Forstreserve (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	255'000	108'000	121'000	122'000	-147'000	-57.6
Ertrag	255'000	108'000	121'000	122'000	-147'000	-57.6
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	8'000	21'000	22'000		
Entnahme aus Spezialfinanzierung	125'000	0	0	0		

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Aufwand			
Durch die im Budget 2010 vorgesehene Maschinenersatzbeschaffung fällt ab der FPL 2011 auch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung weg bzw. es sind wieder Einlagen in die Spezialfinanzierung möglich.	- 147'000	- 134'000	- 133'000

**4.6.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)****6210 Hochbauamt**

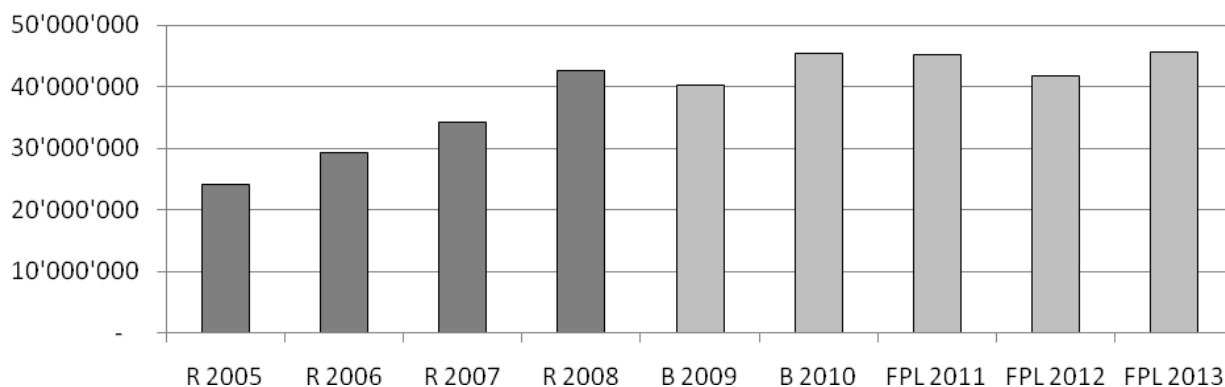
6210 Hochbau	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	49'660'000	45'940'000	41'820'000	45'810'000	-3'720'000	-7.5
Einnahmen	4'300'000	750'000	0	100'000	-3'550'000	-82.6
Netto Ausgaben	-45'360'000	-45'190'000	-41'820'000	-45'710'000	-170'000	-0.4

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Beiträge			
Durch die Investitionen werden auch Beiträge von Bund und Dritten an die Bauten ausgelöst: MZE Kalchrain (2010-13), Berufsschulen (2010 - 2011)	-1'050'000	-1'800'000	-1'700'000

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Planung, Projektvorbereitung Die Aufwendungen richten sich nach dem Bauprogramm Hochbauten 2010 - 2013, welche in wesentlichen Punkten korrigiert wurde. Bei den Projekten der Spital Thurgau AG wurden die Bauinvestitionen bezüglich Zeitpunkt und Umfang mit der revidierten strategischen Bauplanung koordiniert.	-1'330'000	-540'000	-1'980'000
Neubauten, Umbauten Die Aufwendungen richten sich nach dem Bauprogramm Hochbauten 2010 - 2013, welche in wesentlichen Punkten korrigiert wurde. Es wird wesentlich mehr in Hochbauprojekte investiert als in den Jahren vor 2010. Mittels Projektreduktionen und Verschiebungen werden die hohen Ausgabenspitzen ausgeglichen. Änderungen sind möglich, da diverse Vorhaben vom Ausgang der erforderlichen Volksabstimmungen abhängig sind. Bei den Projekten der Spital Thurgau AG wurden die Bauinvestitionen bezüglich Zeitpunkt und Umfang mit der revidierten strategischen Bauplanung koordiniert.	110'000	-5'300'000	-370'000

Entwicklung der Nettoausgaben in der Investitionsrechnung (ohne Anteil Spital Thurgau AG)



Bauprogramm Hochbauten 2010 - 2013 (in Mio. Fr.)								
Investitionsrechnung	Endkosten- prognose EKP	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2010	Bruttoinvestitionen		
						FIPI 2011	FIPI 2012	FIPI 2013
a. Bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten								
Verwaltungsgebäude Promenade Frauenfeld, Mieterspezifischer Ausbau	1.500	1.420	KV	GR 05.12.07	0.220			
Staatsarchiv Frauenfeld, Umbau/Umnutzung des kant. Zeughauses	19.700	19.700	KV	VA 25.11.07	7.500	5.700		
BBZ Arenenberg, Erneuerung Hauptbau	15.950	15.950	KV	GR 03.12.08	7.000	4.300	0.200	
Kantonsschule Romanshorn, Schulpavillon Variel: Umnutzung	5.610	4.260	KV	GR 03.12.08	3.500	0.420		
Kantonsschule Romanshorn, Allgemeines: Umgebung, Erschliessungen, Entwässerung etc.	1.700	1.600	KV	GR 03.12.08	0.470	0.030		
<i>Spital Thurgau AG</i>								
Kantonsspital Münsterlingen, Bettenhaus West: Umbau Klinik für Kinder + Jug.	1.660	1.660	KV	GR 05.12.07	0.400			
Kantonsspital Frauenfeld, Sanierung/Ergänzung Lift Bettenhochhaus	1.400	1.400	KV	GR 07.12.05	0.200			
Bildungszentrum für Technik Frauenfeld, Sanierungen und Anpassungen	19.400	19.400	KV	GR 03.12.08	8.400	4.500		
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung Hallenbad	6.500	6.500	KV	GR 03.12.08	2.500	1.500	0.500	
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Gesamterneuerung Altbau 1978 (Klassentrakt)	12.200	11.850	KV	GR 06.12.06	2.300	0.100		
Kant. Zeughaus Frauenfeld, Fassadensanierung und Parkplatz	2.180	2.180	KV	GR 03.12.08	1.350	0.330		
Museum Freiestrasse Frauenfeld, Naturmuseum: Umbauten EG/3. OG/Dach/Aussenb.	2.300	2.100	KV	GR 03.12.08	1.250			
Total bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten	90.100	88.020			35.090	16.880	0.700	-
Abweichung bereits beschlossener Projekte		2.080						

	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2010	Bruttoinvestitionen		
					FIPI 2011	FIPI 2012	FIPI 2013
b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten							
Amt für Volksschule Spannerstr. Frauenfeld, Gesamtsanierung	2.560	KV		1.100	1.460		
Kantonsschule Frauenfeld, Ausbau Photovoltaikanlage	0.150	KV		0.150			
Kantonsschule Kreuzlingen, Umgebung: Fahrradunterstand/Aussenschulzimmer	0.420	KV		0.380	0.040		
<i>Spital Thurgau AG</i>							
Kantonsspital Münsterlingen, Umbau/Erweiterung Lobby mit Cafeteria *	4.500	GKS		2.000	2.000	0.500	
Kantonsspital Frauenfeld, Anpassungen mit Haustechnischen Anlagen	1.000	GKS		0.100	0.100	0.100	0.100
Kantonsspital Frauenfeld, Sanierung Unterterraingarage	2.500	GKS		2.500			
Migrationsamt Frauenfeld, Anpassungen neue Räumlichkeiten	1.500	GKS		1.500			
Total zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten (ohne KSM Lobby)	8.130			7.730	3.600	0.600	0.100

* Für dieses Projekt wird dem Grossen Rat im Frühjahr 2010 eine separate Botschaft zur Beschlussfassung unterbreitet. Der Objektkredit wird erst dann zu genehmigen sein, ist hier aber orientierungshalber aufgeführt.

KV = Kostenvoranschlag (+/- 10 %)

GKS = Grobkostenschätzung: beruht auf Annahmen und wird bei Detailplanung konkretisiert (+/- 25 %)

	Kosten	Basis	Datum Beschluss	Budget 2010	Bruttoinvestitionen		
					FIPI 2011	FIPI 2012	FIPI 2013
c. Projekte im Finanzplan							
Regierungsgebäude Frauenfeld, Umstrukturierung/Sanierung	20.000	GKS			3.000	7.500	7.500
Kantonale Ausweisstelle, Standort ev. Weinfelden (nicht def.)	0.600	GKS			0.600		
Kant. Laboratorium Frauenfeld, Sanierung Dach + Fassade	1.000	GKS					1.000
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostermauer/Schopfbauten	1.200	GKS					1.200
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten	22.100	GKS			2.000	3.000	5.000
Arenenberg, Diverse Umgebungsprojekte Gesamtanlage	2.500	GKS				0.250	2.000
BBZ Arenenberg, Sanierung Nassräume und Erweiterung Foyer Turnhalle	2.300	GKS					1.800
BBZ Arenenberg, Gesamtsanierung Schulgebäude mit Turnhalle	7.400	GKS					
BBZ Arenenberg, Neukonzeption Schulgärtnerei	3.300	GKS					2.000
BBZ Arenenberg, Umbau Gästehaus	3.700	GKS					1.950
BBZ Arenenberg, Neubau Kompetenzzentrum Beratung	2.630	GKS			1.000	1.630	-
Kantonsschule Romanshorn, Sporttrakt: Optimierung Nebenräume	0.140	GKS			0.100	0.040	
MZE Kalchrein, Erweiterung Aufnahmegruppe (geschlossene Abteilung)	1.000	GKS				0.200	0.800
<i>Spital Thurgau AG</i>							
Kantonsspital Münsterlingen, Fassadensanierungen mit jeweils aktuellen Umbauten	11.000	GKS			3.000	3.000	3.000
Kantonsspital Münsterlingen, Umbau/Erweiterung OPS, IS, ZSVA (3i)	19.000	GKS			8.000	7.000	3.000
Kantonsspital Münsterlingen, Umnutzung Personalhaus 3	0.200	GKS			0.200		
Kantonsspital Münsterlingen, Wäscherei/Werkstätten + Allg.: technische Sanierungen	0.800	GKS			0.100	0.600	0.100
Kantonsspital Frauenfeld, Anbau Nord und Bettenhaus	55.000	GKS					2.000
Psychiatrische Klinik Münsterlingen, Umbau/Umnutzung Schulgebäude/Personalhaus	2.150	GKS			1.450	0.700	
Bildungszentrum Arbon, Baubeitrag an Sporthalle Arbon	4.500	GKS				3.000	1.500
Bildungszentrum Arbon, Gesamtsanierung und Anpassungen	10.500	GKS					2.500
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aufstockung und Sanierung Turnhallen	10.800	GKS				3.500	5.500
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung Werktrakt	4.000	GKS			0.500	2.000	1.500
Berufsbildungszentrum Weinfelden, zusätzliche Parkplätze/Mofaunterstand	0.500	GKS				0.500	
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage	21.000	GKS					
Domäne Kalchrein, Erstellung einer Biogasanlage (Alternativenergie)	0.800	GKS				0.800	
Baul. Massn. in Zusammenhang mit der StPO (Bez.geb. Kreuzl., Frauenf. und Bischofszell)	5.000	GKS			2.500	2.500	
Total Projekte im Finanzplan	213.120			-	22.450	36.220	42.350

GKS = Grobkostenschätzung: beruht auf Annahmen und wird bei Detailplanung konkretisiert (+/- 25 %)

Total Ausführung Neubauten, Umbauten

42.820

42.930

37.520

42.450

	Budget 2010	Bruttoinvestitionen		
		FIP 2011	FIP 2012	FIP 2013
d. Planungen, Projektvorbereitungen				
Regierungsgebäude Frauenfeld, Umstrukturierung/Sanierung	1.000			
Kantonale Ausweisstelle, Standort ev. Weinfelden (nicht def.)	0.060			
Kant. Laboratorium Frauenfeld, Sanierung Dach + Fassade		0.050	0.100	
Raumbedarf an diversen Standorten infolge StPO	0.300	0.200		
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten	0.400	0.100		
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Klostermauer/Schopfbauten			0.060	
BBZ Arenenberg, Sanierung Nassräume und Erweiterung Foyer Turnhalle			0.300	
BBZ Arenenberg, Gesamtsanierung Schulgebäude mit Turnhalle			0.200	0.200
BBZ Arenenberg, Umbau Gästehaus		-	0.250	
BBZ Arenenberg, Neukonzeption Schulgärtnerei		0.100	0.200	
BBZ Arenenberg, Neubau Kompetenzzentrum Beratung	0.250			
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus				0.060
Arenenberg, Diverse Umgebungsprojekte Gesamtanlage		0.090	0.090	
MZE Kalchrain, Erweiterung Aufnahmegruppe (geschlossene Abteilung)		0.100		
Spital Thurgau AG				
Kantonsspital Münsterlingen, Umbau/Erweiterung Lobby mit Cafeteria	0.700			
Kantonsspital Münsterlingen, Umbau/Erweiterung OPS, IS, ZSVA (3i)	2.000	1.500	0.200	
Kantonsspital Frauenfeld, Anbau Nord und Bettenhaus	1.000	2.000	4.000	4.000
Psychiatrische Klinik Münsterlingen, Umbau/Umnutzung Schulgebäude/Personalhaus	0.200	0.200	0.100	
Bildungszentrum Arbon, Gesamtsanierung und Anpassungen	0.100	0.500	0.200	
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung Werktrakt	0.180	0.070		
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aufstockung und Sanierung Turnhallen	0.450			
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage		0.200	0.500	0.500
Domäne Kalchrain, Erstellung einer Biogasanlage (Alternativenergie)		0.100		
Bezirksgebäude/Bezirksgerichte im ganzen Kanton, Anpassungen Bezirksreorganisation	0.100	0.200		
Unvorhergesehene Planungen	0.100	0.100	0.100	0.100
Total Planungen, Projektvorbereitungen	6.840	5.510	6.300	4.860
Gesamttotal Investitionsrechnung brutto	49.660	48.440	43.820	47.310
Auflösung Rückstellungen Spitalbauten	-2.500			
Beiträge Bund und Gemeinden an Bauten	-1.800	-0.750		-0.100
Pauschalkürzung		-2.500	-2.000	-1.500
Gesamttotal Investitionsrechnung netto	45.360	45.190	41.820	45.710

6310-6380 Tiefbauamt

6310 Tiefbauamt Anschaffungen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'250'000	1'300'000	1'350'000	1'400'000	50'000	4.0
Einnahmen	30'000	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Netto Ausgaben	-1'220'000	-1'270'000	-1'320'000	-1'370'000	50'000	4.1

6330 Tiefbauamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	35'670'000	46'535'000	50'935'000	49'790'000	10'865'000	30.5
Einnahmen	22'367'000	27'511'000	36'078'000	39'164'000	5'144'000	23.0
Netto Ausgaben	-13'303'000	-19'024'000	-14'857'000	-10'626'000	5'721'000	43.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Erfahrungsgemäss lässt sich das budgetierte Gesamtvolumen nicht zu 100 % realisieren, da Einsparungen bei Projekten zu Verzögerungen führen oder Gemeinden die Beteiligungskredite ablehnen, was mit der Pauschalkürzung zum Ausdruck gebracht wird.	-3'500'000	-1'000'000	-1'000'000

6340 Kantonsstrassen Korrekturen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	22'770'000	30'485'000	37'785'000	38'590'000	7'715'000	33.9
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-22'770'000	-30'485'000	-37'785'000	-38'590'000	7'715'000	33.9

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Die höheren Investitionen sind primär durch das Projekt Stadtentlastung Arbon begründet.	7'715'000	15'015'000	15'820'000

6370 Einnahmen + Aufgaben § 29 Str.WG	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	2'400'000	9'050'000	3'650'000	1'700'000	6'650'000	277.1
Einnahmen	22'367'000	27'511'000	36'078'000	39'164'000	5'144'000	23.0
Netto Einnahmen	19'967'000	18'461'000	32'428'000	37'464'000	-1'506'000	-7.5

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Ausgaben: 2011/2012 ist die Realisierung des Werkhofes Eschlikon vorgesehen.	6'650'000	1'250'000	-700'000
Einnahmen: Die Abweichung der Einnahmen begründet sich mit höheren Bundes- und Gemeindebeiträgen (Arbon).	5'144'000	13'711'000	16'797'000

6375 Baulicher Unterhalt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	10'500'000	10'500'000	10'500'000	10'500'000	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-10'500'000	-10'500'000	-10'500'000	-10'500'000	0	0.0

6380 Nationalstrassen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	1'200'000	0	0	0	-1'200'000	-100.0
Einnahmen	1'200'000	0	0	0	-1'200'000	-100.0
Netto Ausgaben	0	0	0	0	0	0

TIEFBAUPROGRAMM 2010 - 2013 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen							
	Gesamt-kosten	Gesamt-kosten	Sta-tus	Datum Beschluss	Budget 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
a1. Beschlossene Projekte	EKP	KV / KS						
Aadorf, Trottoir und Radweg Häuslenen	0.400	0.400	BE	05.12.2007	0.350	0.020	-	-
Aadorf, Umgestaltung Kreisel Morgentalplatz	0.550	0.550	BE	07.12.2005	0.100	-	-	-
Affeltrangen, Geh-/Radweg Bollsteg, Affeltrangen-Zezikon	0.600	0.600	B	03.12.2008	0.500	0.070	-	-
Amriswil, Sanierungen Kantonsstrassen im Kern	0.600	0.600	B	03.12.2008	0.300	-	-	-
Bischofszell, Fuss-Radweg Stich-Hackborn	1.800	1.800	BE	06.12.2006	0.020	-	-	-
Bischofszell, Grabenstrasse, Bahnhofstrasse, Poststrasse	1.736	1.736	BE	06.12.2006	0.010	-	-	-
Bottighofen, Schutzinsel Lengwilstrasse	0.250	0.250	B	05.12.2007	-	-	-	0.230
Bussnang, Sanierung Hauptstrasse, K27 innerorts	0.640	0.640	BE	05.12.2007	0.020	-	-	-
Diessenhofen, Trottoir Schaffhauserstrasse bis Klosterlinde	0.860	0.860	BE	06.12.2006	0.010	-	-	-
Ermatingen, Trottoir West	0.700	0.600	BE	06.12.2006	0.550	0.080	-	-
Eschenz, Kreisel Seestrasse/Frauenfelderstrasse	0.800	0.800	BE	06.12.2006	-	-	-	0.800
Eschlikon, Knoten Hauptstrasse/Hörnlistrasse	1.200	1.200	B	06.12.2006	0.050	0.700	0.450	-
Kemmental, Sanierung Bernrain mit Radweg	2.300	1.000	B	06.12.2006	0.800	0.400	-	-
Kreuzlingen, "Chance Kreuzlingen Nord"	25.107	25.107	BE	01.12.2004	2.150	-	-	-
Kreuzlingen, Sanierung Kreisel Löwenstrasse/Strasse	0.500	0.500	B	05.12.2007	0.050	-	-	-
Mammern, Sanierung Liebefelsstrasse	1.000	1.000	B	03.12.2008	0.130	-	-	-
Matzingen, Fussgängerschutzinsel, Hauptstrasse/Weberei	0.280	0.280	B	05.12.2007	-	-	-	0.250
Münchwilen, Radweg nach Wil	0.360	0.360	B	01.07.2009	0.120	-	-	-
Neumarkierungen Kantonsstrassen	1.750	1.750	B	01.07.2009	0.500	0.500	0.500	-
Neunforn, Radweg Dietingen-Niederneunforn mit Fahrbahnsanierung	2.600	1.700	B	03.12.2008	0.800	0.400	-	-
Romanshorn, Kreisel Anbindung Industriegebiet Hof	2.300	2.300	BE	07.12.2005	0.300	-	-	-
Romanshorn, Radweg nach Egnach	2.500	2.500	BE	06.12.2006	-	-	2.000	0.450
Sirmach, Zufahrt Klinik Littenheid	0.478	0.500	B	03.12.2008	0.100	-	-	-
Steckborn, Seestrasse, 2. Etappe	0.240	0.240	BE	07.12.2005	-	0.240	-	-
Thundorf, Radweg Thundorf-Halingen	2.000	2.000	B	03.12.2008	0.300	-	-	-
Wagenhausen, Radweg nach Rheinklingen	0.700	0.700	B	03.12.2008	0.650	-	-	-
Wagenhausen, Fussgängerschutzinsel Rheinklingen H13	0.200	0.200	B	03.12.2008	-	0.150	-	-
Wängi, Kreisel Aadorferstrasse/Frauenfelderstrasse	2.200	2.200	B	05.12.2007	0.250	-	-	-
Weinfelden, Kreisel Dunant-/Frauenfeldstrasse	1.000	1.000	B	03.12.2008	0.050	0.700	0.200	-
Weinfelden, Lärmschutz Dufour-Deucherstrasse, Industrie-Muggenwinkelstr.	3.500	3.500	B	03.12.2008	0.500	0.500	0.500	0.500
Weinfelden, Umfahrung, Sanierung Kreuzung Wilerstrasse	0.300	0.300	B	03.12.2008	0.200	0.050	-	-
Wilen, Kreisel Hub-/Dorfstrasse	0.900	0.900	B	03.12.2008	0.150	-	-	-
Wuppenau, Radweg Wuppenau-Mörenau	0.450	0.450	B	03.12.2008	0.020	-	-	-
Total beschlossene Projekte	60.801	58.523			8.980	3.810	3.650	2.230
Total Abweichung beschlossener Projekte		2.278						
B = beschlossenes Projekt BE = beschlossenes Projekt mit angepasster EKP KV / KS = Kostenvoranschlag, Kostenschätzung EKP = Endkostenprognose								
a2. Beschlossene Projekte, Verzicht oder neuer Beschluss (b.)	Brutto-Investitionen							
	Gesamt-kosten	Gesamt-kosten	Sta-tus	Datum Beschluss	Budget 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
a2. Beschlossene Projekte, Verzicht oder neuer Beschluss (b.)	EKP	KV / KS						
Amriswil, Kreisel Weinfelderstrasse/Alleestrasse	0	0.750	NB	06.12.2006				
Amriswil, SBB PV-Unterführung Bahnhofstrasse	0	6.000	NB	06.12.2006				
Bischofszell, Neubau Doppelkreisel "BINA" Verkehrslösung Nord	0	1.000	V	03.12.2008				
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Talbach	0	0.500	NB	03.12.2008				
Frauenfeld, Umbau Bahnhofstrasse, Laubgasse-Altweg	0	0.800	NB	03.12.2008				
Hefenhofen, Fussgängerschutzinsel und Trottoire Schulhaus Hatswil	0	0.600	V	03.12.2008				
Kreuzlingen, Lärmschutz Hafenstrasse/Seetalstrasse 4. Etappe	0	0.944	V	03.12.2008				
Kreuzlingen, Umbau Seetalstrasse	0	1.470	V	07.12.2005				
Märstetten, Neubau Trottoir/Radweg und Fahrbahnsanierung Weinfelderstr.	0	1.000	NB	06.12.2006				
Müllheim, Trottoir Kreuzlingerstrasse, Hasli- bis Rosenbergstrasse	0	0.350	V	07.12.2005				
Rickenbach, Sanierung Kreisel Toggenburger/Kirchbergstrasse	0	0.200	NB	03.12.2008				
Steckborn, Trottoir Seestrasse West	0	0.100	V	06.12.2006				
Total beschlossene Projekte, Verzicht oder neuer Beschluss (b.)	0	13.714						
V = Verzicht NB = Neuer Beschluss (siehe b.)								

Seite 57

6510-6520 Amt für Umwelt

6510 Amt für Umwelt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	5'572'000	8'350'000	10'270'000	8'280'000	2'778'000	49.9
Einnahmen	990'000	4'890'000	4'650'000	3'090'000	3'900'000	393.9
Netto Ausgaben	-4'582'000	-3'460'000	-5'620'000	-5'190'000	-1'122'000	-24.5

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Kanalisation in kant. Anstalten Im 2010 werden die letzten Arbeiten anlässlich der Sanierung "Kanalisation Kantonsspital Münsterlingen" durchgeführt.	-25'000	-25'000	-25'000
Flussbau Aufwand Kanton Mit dem Bau der 2. Thurkorrektur Abschnitt Weinfelden-Bürglen wird 2011 begonnen.	2'500'000	4'400'000	3'500'000
Mobilien / Geräte Der Bedarf von Geräten ist für 2012 und 2013 noch nicht absehbar.	30'000	-260'000	-260'000
Bachprojekte Beitrag Kanton Kantonsbeiträge für Bachprojekte an diverse Einzelprojekte.	100'000	250'000	-200'000
Bundesbeitrag an Gewässerschutzanlagen Ab 2011 entfallen die Bundesbeiträge an Gewässerschutzanlagen.	-200'000	-200'000	-200'000
Flussbau Beitrag Bund Ab 2011 Bundesbeiträge für 2. Thurkorrektur Abschnitt Weinfelden-Bürglen sowie Rückhaltebecken Lützelburg.	3'000'000	2'550'000	2'000'000

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Flussbau Beitrag Gemeinde			
Ab 2011 Beiträge Gemeinde für 2. Thurkorrektur Abschnitt Weinfelden-Bürglen sowie Rückhaltebecken Lützelburg.	300'000	300'000	100'000
Flussbau Beitrag Dritter			
Ab 2011 Beiträge Dritter für 2. Thurkorrektur Abschnitt Weinfelden-Bürglen sowie Rückhaltebecken Lützelburg.	+00'000	300'000	100'000
Bundesbeitrag für Gewässerschutzanlagen			
Ab 2011 entfallen die Bundesbeiträge an Gewässerschutzanlagen.	-200'000	-200'000	-200'000
Bachprojekte Beitrag Bund			
Beiträge Bund für Bachprojekte an diverse Einzelprojekte.	500'000	710'000	100'000

6520 Schutzbauten Wasser (PV)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'255'000	2'440'000	4'386'000	2'745'000	-815'000	-25.0
Einnahmen	1'388'000	1'178'000	1'183'800	1'033'800	-210'000	-15.1
Netto Ausgaben	-1'867'000	-1'262'000	-3'202'200	-1'711'200	-605'000	-32.4

6610 Forstamt

6610 Forstamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Ausgaben	443'000	250'000	250'000	350'000	-193'000	-43.6
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-443'000	-250'000	-250'000	-350'000	-193'000	-43.6

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
In der GZ Schurten und der GZ Salenstein beginnen die Ausführungsarbeiten. Im Gegensatz dazu sind im Moment keine weiteren Investitionen in Forstwerkhöfe vorgesehen.	-193'000	-193'000	-93'000

4.7 Departement für Finanzen und Soziales

4.7.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung DFS	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	613'496'000	632'806'800	629'924'500	642'313'500	19'310'800	3.1
Ertrag	1'177'717'300	1'199'893'600	1'221'352'200	1'235'920'700	22'176'300	1.9
Ertragsüberschuss	564'221'300	567'086'800	591'427'700	593'607'200	2'865'500	0.5

4.7.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung DFS	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Ausgaben	11'631'000	7'667'000	5'660'000	4'600'000	-3'964'000	-34.1
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-11'631'000	-7'667'000	-5'660'000	-4'600'000	-3'964'000	-34.1

4.7.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

7010 Generalsekretariat DFS

Globalbudget

7010 Generalsekretariat DFS (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'066'900	1'075'100	1'083'400	1'091'700	8'200	0.8
Ertrag	90'000	90'000	90'000	90'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-976'900	-985'100	-993'400	-1'001'700	8'200	0.8

7110-7120 Personalamt

Globalbudget

7110 Personalamt (GB)	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'044'000	3'107'300	3'131'800	3'155'500	63'300	2.1
Ertrag	391'000	391'000	391'000	391'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'653'000	-2'716'300	-2'740'800	-2'764'500	63'300	2.4

Nicht-Globalbudget

7120 Allgemeine Personalkosten	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	31'720'000	32'328'500	29'595'500	29'899'300	608'500	1.9
Ertrag	36'759'200	36'252'900	34'613'100	34'931'800	-506'300	-1.4
Ertragsüberschuss	5'039'200	3'924'400	5'017'600	5'032'500	-1'114'800	-22.1

7210 Amt für Informatik**Globalbudget**

7210 Amt für Informatik (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	28'471'000	28'547'000	28'882'000	28'987'000	76'000	0.3
Ertrag	16'386'500	16'835'700	16'795'400	16'774'900	449'200	2.7
Aufwandüberschuss	-12'084'500	-11'711'300	-12'086'600	-12'212'100	-373'200	-3.1

7250-7260 Finanzkontrolle/Datenschutz**Globalbudget**

7250 Finanzkontrolle/Datenschutz (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'038'900	2'131'000	2'131'000	2'132'000	92'100	4.5
Ertrag	255'000	255'000	255'000	255'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'783'900	-1'876'000	-1'876'000	-1'877'000	92'100	5.2

Nicht-Globalbudget

7260 Finanzausgleich an politische Gemeinden	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	17'420'000	17'720'000	17'720'000	17'720'000	300'000	1.7
Ertrag	3'300'000	3'300'000	3'300'000	3'300'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-14'120'000	-14'420'000	-14'420'000	-14'420'000	300'000	2.1

7310-7355 Finanzverwaltung**Globalbudget**

7310 Finanzverwaltung (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	17'725'700	18'667'300	18'456'200	18'134'500	941'600	5.3
Ertrag	17'952'500	18'061'600	18'757'600	18'696'300	109'100	0.6
Ertrags-/ Aufwandüberschuss	226'800	-605'700	301'400	561'800	-832'500	-367.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Energiekosten	150'000	150'000	150'000
Mietzinsen	500'000	500'000	500'000

Nicht-Globalbudget

7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	11'000	11'200	11'400	11'600	200	1.8
Ertrag	26'026'100	26'016'800	26'353'800	26'500'800	-9'300	0.0
Ertragsüberschuss	26'015'100	26'005'600	26'342'400	26'489'200	-9'500	0.0

7330 Verzinsung von Passivkapitalien	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	14'003'300	13'144'300	13'270'700	12'696'900	-859'000	-6.1
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-14'003'300	-13'144'300	-13'270'700	-12'696'900	-859'000	-6.1

7340 Abschreibungen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	48'689'200	48'438'100	47'532'000	51'878'300	-251'100	-0.5
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-48'689'200	-48'438'100	-47'532'000	-51'878'300	-251'100	-0.5

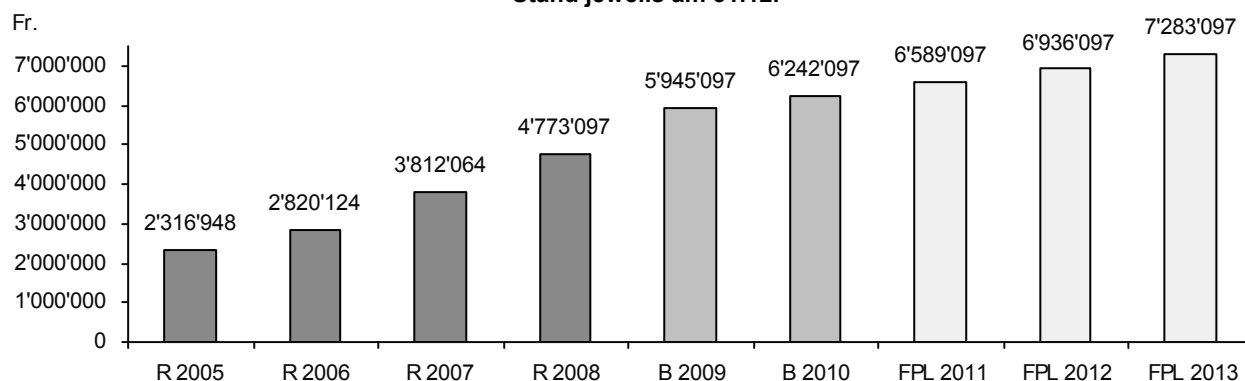
7350 Gewinnanteil und Regalien	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ertrag	74'300'000	77'300'000	78'300'000	78'300'000	3'000'000	4.0
Ertragsüberschuss	74'300'000	77'300'000	78'300'000	78'300'000	3'000'000	4.0

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Gewinnanteil Thurgauer Kantonalbank	3'000'000	4'000'000	4'000'000

7355 LSVA (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'175'000	1'175'000	1'175'000	1'175'000	0	0.0
Ertrag	1'175'000	1'175'000	1'175'000	1'175'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Einlage in Spezialfinanzierung	297'000	347'000	347'000	347'000		

Entwicklung Spezialfinanzierung LSVA
Stand jeweils am 31.12.

**7410-7425 Steuerverwaltung****Globalbudget**

7410 Steuerverwaltung (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	19'204'200	20'124'700	20'121'700	20'206'000	920'500	4.8
Ertrag	925'000	885'000	825'000	825'000	-40'000	-4.3
Aufwandüberschuss	-18'279'200	-19'239'700	-19'296'700	-19'381'000	960'500	5.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Sowohl die NEST-Programme als auch die Veranlagungssoftware „EVA“ sind mit Gupta entwickelt und müssen in den nächsten Jahren abgelöst werden.	855'000	712'000	655'000

Nicht-Globalbudget

7411 Staatssteuern	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	9'300'000	8'900'000	8'800'000	8'800'000	-400'000	-4.3
Ertrag	493'350'000	496'850'000	505'850'000	513'850'000	3'500'000	0.7
Ertragsüberschuss	484'050'000	487'950'000	497'050'000	505'050'000	3'900'000	0.8

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'000'000	3'000'000	6'000'000
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'000'000	10'000'000	15'000'000

7421 Spezialsteuern	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	36'636'000	37'546'000	38'416'000	38'656'000	910'000	2.5
Ertrag	66'760'000	68'210'000	69'610'000	69'910'000	1'450'000	2.2
Ertragsüberschuss	30'124'000	30'664'000	31'194'000	31'254'000	540'000	1.8

7423 Direkte Bundessteuern	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	3'837'000	5'837'000	5'837'000	5'837'000	2'000'000	52.1
Ertrag	289'600'000	297'900'000	303'600'000	305'500'000	8'300'000	2.9
Ertragsüberschuss	285'763'000	292'063'000	297'763'000	299'663'000	6'300'000	2.2

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Beiträge interkantonale Rahmenvereinbarung (Konzert + Theater St. Gallen)	2'000'000	2'000'000	2'000'000
Ressourcenausgleich Bund	5'500'000	7'500'000	8'600'000
Ressourcenausgleich Kantone	3'800'000	5'500'000	6'300'000

7425 Verrechnungssteuern	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	0	0	0	0
Ertrag	15'000'000	15'000'000	16'000'000	17'000'000	0	0.0
Ertragsüberschuss	15'000'000	15'000'000	16'000'000	17'000'000	0	0.0

7510-7515 Fürsorgeamt**Globalbudget**

7510 Fürsorgeamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	12'117'800	11'601'900	11'760'200	11'932'800	-515'900	-4.3
Ertrag	11'357'500	11'528'100	11'758'800	11'992'400	170'600	1.5
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-760'300	-73'800	-1'400	59'600	-686'500	-90.3

Nicht-Globalbudget

7515 Staatsbeiträge	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	82'319'700	82'618'200	83'726'300	83'768'100	298'500	0.4
Ertrag	25'000'000	25'400'000	25'800'000	25'800'000	400'000	1.6
Aufwandüberschuss	-57'319'700	-57'218'200	-57'926'300	-57'968'100	-101'500	-0.2

7535-7550 Gesundheitsamt/Kantonsarzt**Globalbudget**

7531 Gesundheitsamt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'839'500	2'007'000	1'942'000	1'978'000	167'500	9.1
Ertrag	23'000	23'000	23'000	23'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-1'816'500	-1'984'000	-1'919'000	-1'955'000	167'500	9.2

7532 Kantonsarzt (GB)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'044'000	1'050'500	1'052'100	1'058'700	6'500	0.6
Ertrag	100'000	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-944'000	-950'500	-952'100	-958'700	6'500	0.7

7536 Beiträge Gesundheitsamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	128'349'000	136'239'000	140'024'000	144'225'000	7'890'000	6.1
Ertrag	83'399'000	88'989'000	92'474'000	95'275'000	5'590'000	6.7
Aufwandüberschuss	-44'950'000	-47'250'000	-47'550'000	-48'950'000	2'300'000	5.1

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
IPV-Staatsbeitrag. Der Beitrag an die IPV soll in angepasstem Mass zur Prämienhöhung erfolgen. Das BAG geht von durchschnittlichen Prämienhöhungen von 8 %, 8 %, 5 % und 3 % für die Jahre 2010 – 2013 aus. Im FPL Staatsbeitrag werden jährlich 3% Wachstum unterlegt.	1'300'000	1'600'000	3'000'000
IPV-Verwaltungskosten. Die Umsetzung der erheblich erklärten Motion Grau mit Auszahlung der IPV-Gelder an die Krankenversicherer verursacht Mehrkosten in der administrativen Bearbeitung durch die Auszahlungsstelle. Zusätzlich müssen die Krankenversicherer entschädigt werden. Im Finanzplan zu 2/3 zu Lasten des Kantons eingestellt (1/3 zu Lasten der Gemeinden).	1'000'000	1'000'000	1'000'000

7537 Beiträge Gesundheit KAZ Gesundheitswesen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	15'714'000	16'063'000	9'023'000	8'973'000	349'000	2.2
Ertrag	590'000	540'000	490'000	440'000	-50'000	-8.5
Aufwandüberschuss	-15'124'000	-15'523'000	-8'533'000	-8'533'000	399'000	2.6

7538 Beiträge GA an Organisationen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	466'000	466'000	466'000	466'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-466'000	-466'000	-466'000	-466'000	0	0.0

7539 Beiträge KAZ an Organisationen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	372'000	372'000	372'000	372'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-372'000	-372'000	-372'000	-372'000	0	0.0

7541 Beiträge an Krankenanstalten	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	130'530'000	141'230'000	142'930'000	146'630'000	10'700'000	8.2
Ertrag	13'100'000	13'100'000	13'100'000	13'100'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-117'430'000	-128'130'000	-129'830'000	-133'530'000	10'700'000	9.1

Ausserordentliche Entwicklungen

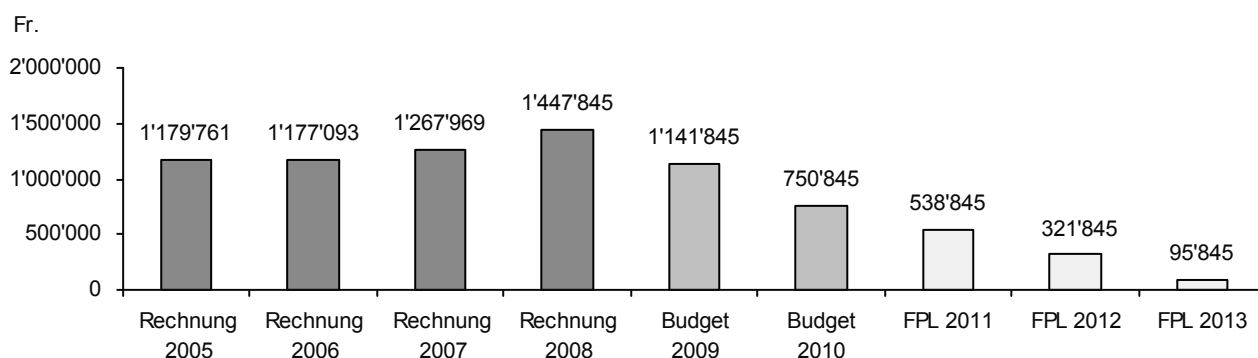
Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Auswirkungen Revision KVG (Pflegefinanzierung) Verschiebung Einführung Pflegefinanzierung in TG um 1 Jahr. Mit der revidierten Pflegefinanzierung werden Leistungen der Übergangspflege (14 Tg., mit spitalärztlicher Verordnung) im Kostenteiler der Spitalfinanzierung durch den Kanton mitzutragen sein.	5'000'000	5'000'000	5'000'000

Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Auswirkungen Revision KVG (Spitalfinanzierung) Mit der revidierten Spitalfinanzierung erhalten die Privatspitäler der Spitalliste A neu auch Staatsbeiträge. Zudem müssen ausserkantonale Hospitalisationen aufgrund der Wahlfreiheit mitfinanziert werden. Die Höhe der Beiträge kann noch nicht geschätzt werden, sie wird u.a. durch die Spitalplanung und die neue Finanzierung über DRG's beeinflusst (Bandbreite 10-50 Mio.). Details sind erst mit der Prämienhöhe 2012 definitiv bekannt.	n.q.	n.q.	n.q.
Risiken Revision KVG (Pflegefinanzierung) Mit der revidierten Pflegefinanzierung werden ggf. bereits ab 1. Juli 2010 Leistungen der Langzeitpflege in den Pflegeheimen zu finanzieren sein. Gemäss Aufgabenteilung NFA Gemeinden / Kanton liegt die Restfinanzierung prinzipiell bei den Gemeinden, dies muss jedoch gesetzlich geregelt werden.	n.q.	n.q.	n.q.
Konsequenzen Revision KVG Spitalfinanzierung und Pflegefinanzierung: Das Controlling und die administrative Abwicklung der Auszahlung von zusätzlich insgesamt Fr. 20 Mio. bis Fr. 60 Mio. an 5-10 Spitälern sowie 50 Heime oder direkt 2800 Heimbewohner ist zwischen Kanton und Gemeinden zu klären. Die Kosten sind noch nicht bekannt.	n.q.	n.q.	n.q.

7550 Verwendung Alkoholzehntel (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	1'209'000	1'022'000	1'022'000	1'022'000	-187'000	-15.5
Ertrag	1'209'000	1'022'000	1'022'000	1'022'000	-187'000	-15.5
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	391'000	206'000	211'000	220'000		

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds für die Verwendung des Alkoholzehntels
Stand jeweils am 31.12.



7560 Spielsucht (Spezialfinanzierung)	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010	
					Abw. Fr.	%
Aufwand	90'000	90'000	90'000	90'000	0	0.0
Ertrag	90'000	90'000	90'000	90'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	8'000	7'000	7'000	7'000		

7580 Kantonales Labor**Globalbudget**

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	5'102'800	5'131'700	5'190'200	5'254'100	28'900	0.6
Ertrag	578'500	578'500	578'500	578'500	0	0.0
Aufwandüberschuss	-4'524'300	-4'553'200	-4'611'700	-4'675'600	28'900	0.6

4.7.4 Übersicht Investitionsrechnung (Institutionelle Gliederung)

7210 Amt für Informatik	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	5'495'000	3'160'000	2'660'000	1'600'000	-2'335'000	-42.5
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-5'495'000	-3'160'000	-2'660'000	-1'600'000	-2'335'000	-42.5

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Auf Niveau 2010 halten, weil Systemablösungen auf Grund eGovernment anstehen.			

7510 Fürsorgeamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	5'772'000	4'000'000	3'000'000	3'000'000	-1'772'000	-30.7
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-5'772'000	-4'000'000	-3'000'000	-3'000'000	-1'772'000	-30.7

7531 Gesundheitsamt	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Ausgaben	364'000	507'000	0	0	143'000	39.3
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Netto Ausgaben	-364'000	-507'000	0	0	143'000	39.3

Ausserordentliche Entwicklungen

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Als Trägerkanton des Ostschweizer Kinderspitals trägt der TG Investition in Provisorien des OKS unterproportional zum Versorgungsanteil TG-Kinder im OKS mit. Ein Neubau (auf dem Areal des KS St. Gallen) ist nicht vor 2020-2025 realisierbar, Investitionen sind für Zwischenlösungen vorzunehmen.	143'000	-	-

Ausserordentliche Entwicklungen nicht im Finanzplan enthalten

<i>Veränderungen gegenüber B 2010</i>	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Als Trägerkanton des Ostschweizer Kinderspitals trägt der TG Investition in Provisorien des OKS unterproportional zum Versorgungsanteil TG-Kinder (18 %) im OKS mit. Ein Neubau (auf dem Areal des KS St. Gallen) ist nicht vor 2020-2025 realisierbar. Je nach Baubeginn des Neubaus ist ein Erweiterungsbau Süd im Gesamtvolumen Fr. 20 Mio. notwendig (Bau 2012 – 2014), Anteil TG 13 %, Fr. 2.6 Mio.	n.q.	n.q.	n.q.

4.8 Gerichte

4.8.1 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Laufende Rechnung

Laufende Rechnung Gerichte	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	17'178'500	16'532'400	16'670'200	16'809'500	-646'100	-3.8
Ertrag	3'932'500	3'854'100	3'855'700	3'857'300	-78'400	-2.0
Aufwandüberschuss	-13'246'000	-12'678'300	-12'814'500	-12'952'200	-567'700	-4.3

4.8.2 Zusammenfassung Finanzplan 2011 - 2013 Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4.8.3 Übersicht Laufende Rechnung (Institutionelle Gliederung)

8110 Obergericht	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'631'700	2'598'200	2'619'900	2'641'800	-33'500	-1.3
Ertrag	322'000	322'000	322'000	322'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-2'309'700	-2'276'200	-2'297'900	-2'319'800	-33'500	-1.5

8140 Anwaltskommission	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	52'000	52'000	52'000	52'000	0	0.0
Ertrag	25'000	25'000	25'000	25'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-27'000	-27'000	-27'000	-27'000	0	0.0

8210-8280 Bezirksgerichte	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'824'600	10'203'600	10'289'000	10'375'400	-621'000	-5.7
Ertrag	3'070'000	3'070'000	3'070'000	3'070'000	0	0.0
Aufwandüberschuss	-7'754'600	-7'133'600	-7'219'000	-7'305'400	-621'000	-8.0

Ausserordentliche Entwicklungen

Veränderungen gegenüber B 2010	FPL 2011	FPL 2012	FPL 2013
Pauschalreduktion Aufwand Bezirksgerichte wegen Fallverschiebungen / Zuständigkeitsänderungen (5er/3er/Einzelrichter/Staatsanwalt) aufgrund der geplanten Reorganisation Bezirke / Umstellung auf Staatsanwaltschaftsmodell ab 2011.	-700'000	-700'000	-700'000

8300 Anklagekammer	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	609'700	597'700	602'700	607'800	-12'000	-2.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Aufwandüberschuss	-609'700	-597'700	-602'700	-607'800	-12'000	-2.0

8610 Verwaltungsgericht	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	FPL 2011 / B 2010	
	2010	2011	2012	2013	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'405'300	2'426'400	2'447'800	2'469'400	21'100	0.9
Ertrag	280'000	200'000	200'000	200'000	-80'000	-28.6
Aufwandüberschuss	-2'125'300	-2'226'400	-2'247'800	-2'269'400	101'100	4.8

8721 Schlichtungsstelle	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	20'000	20'000	20'000	20'000	0	0.0
Ertrag	0	0	0	0	0	0.0
Aufwandüberschuss	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	0	0.0

8725-8770 Rekurskommissionen	Budget 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013	FPL 2011 / B 2010 Abw. Fr. %	
Aufwand	635'200	634'500	638'800	643'100	-700	-0.1
Ertrag	235'500	237'100	238'700	240'300	1'600	0.7
Aufwandüberschuss	-399'700	-397'400	-400'100	-402'800	-2'300	-0.6